



Statistische Nachrichten

I. Quartal 2024



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Titelfoto: Antje Sommer

Herausgeberin: Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Die Oberbürgermeisterin
Presse- und Informationsstelle

Redaktion: Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Die Oberbürgermeisterin
Hauptamt
Kommunale Statistikstelle
18050 Rostock

Sitz: Neuer Markt 1 / Rathaus-Anbau
18055 Rostock
Telefon: 0381 381-1190
Telefax: 0381 381-1910
E-Mail: statistik@rostock.de
Internet: www.rostock.de/statistik

Redaktionsschluss: 24.06.2024

Die Weiterverwendung der Daten, auch auszugsweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erläuterungen	2
Kurzbericht	
Aktualisierung der Bevölkerungsprognose bis 2040.....	3
Naturverhältnisse.....	9
Bevölkerung.....	9
Wirtschaft.....	13
Arbeitsmarkt.....	15
Bautätigkeit und Wohnungen.....	20
Versorgung, Entsorgung und Umwelt.....	21
Verkehr und Reiseverkehr.....	22
Öffentliche Sicherheit.....	23
Kinderbetreuung.....	25
Gesundheits- und Sozialwesen.....	26
Kultur.....	29
Öffentliche Finanzen.....	30
Anhang	
Karte Gliederung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach 21 Stadtbereichen.....	32
Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Geschlecht, Stadtbereichen und Altersgruppen - Stand 31. März 2024.....	33
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach ausgewählten Merkmalen nach Stadtbereichen - Stand September 2023.....	35
Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Stadtbereichen - Stand März 2024.....	36
Eckdaten der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II nach Stadtbereichen - Stand Dezember 2023.....	37
Veröffentlichungen der Kommunalen Statistikstelle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in den Jahren 2022 bis 2024	39

Erläuterungen

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenangabe nicht möglich
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit
- x = Tabellenwert gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p = vorläufige Zahl
- davon = vollständige Aufgliederung einer Summe
- darunter = teilweise Ausgliederung einer Summe
- und zwar = teilweise Ausgliederung einer Summe nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen

Auswertung nach Geschlecht

Personen mit dem Geschlecht „divers“ werden, soweit nicht anders gekennzeichnet, aus Datenschutzgründen zu den „männlichen“ Personen zugeordnet.

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- und abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Ausweis von Summen (Anhang)

Bei den Daten der Bundesagentur für Arbeit entspricht die Summe der Stadtbereiche nicht dem Gesamtwert der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, da keine vollständige Zuordnung zu den Stadtbereichen möglich ist.

Hinweise zum Datenschutz

Aus Datenschutzgründen werden Werte kleiner als 3 (Statistik der Bundesagentur für Arbeit - kleiner als 10) bzw. errechenbare Werte durch einen Punkt ersetzt.

Stadtbereich:

Begriff des kleinräumigen Bezuges für statistische Aussagen

Stadtbereich stimmt in der überwiegenden Mehrheit mit den Ortsteilen überein. Folgende Stadtbereiche sind Zusammenfassungen von Ortsteilen:

<u>Stadtbereich</u>	<u>Ortsteile</u>
Warnemünde	Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen
Rostock-Heide	Seebad Hohe Düne, Seebad Markgrafenheide, Hinrichshagen, Torfbrücke, Wiethagen
Rostock-Ost	Krummendorf, Hinrichsdorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof

Quellen:

Wetteramt Hamburg
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Nordwasser GmbH
Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern
Kraftfahrt Bundesamt, Flensburg
Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH
Polizeiinspektion Rostock
Zoologischer Garten Rostock GGmbH
Volkstheater Rostock GmbH
Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum Rostock, IGA Rostock 2003 GmbH
Heimatmuseum Warnemünde
Evangelisch-Lutherische Pfarre Biestow
Kirchgemeinde Toitenwinkel
Statistisches Bundesamt (DESTATIS)
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Ämter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Leichter Rückgang der Zahl der Rostocker Einwohnerinnen und Einwohner erwartet - Aktualisierung der Bevölkerungsprognose bis 2040

Aktuelle demografische Entwicklungen

Im Jahr 2023 wurden laut Melderegister in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 1.488 Kinder geboren – demgegenüber standen 2.811 Sterbefälle. Dies ergibt einen natürlichen Saldo von –1.323 Personen, der zu einem Schrumpfen der Bevölkerung geführt hätte. Durch die räumliche Bevölkerungsbewegung ist eine rückläufige Entwicklung für 2023 ausgeblieben, indem 2.213 Personen mehr in die Hansestadt zuzogen als im gleichen Jahr fortzogen (Zuzüge: 12.261; Fortzüge: 10.048).

Die positive Bevölkerungsbilanz für 2023 wurde ausschließlich durch die Wanderungen erzielt – Ein Zustand, der bereits seit etwa zwanzig Jahren nicht nur für Rostock, sondern auch für den Großteil deutscher Kommunen zutrifft. Vorrangig ist es der Zuzug aus dem Ausland, der in den letzten Jahren zum Bevölkerungswachstum führte. Mit Ausnahme des Pandemiejahrs 2021, das erstmals seit 2003 einen leichten Rückgang der Rostocker Bevölkerung gegenüber dem Vorjahr verzeichnete.

In den vergangenen Jahren kam es durch multiple Krisen zu unvorhersehbaren demografischen Veränderungen. So stellte unter anderem der Beginn des Ukrainekriegs die Städte und Gemeinden nach der COVID-19-Pandemie vor die Herausforderung hoher Wanderungsströme durch die Geflüchteten.

Der Wanderungssaldo Rostocks setzte sich für das Jahr 2022 aus +3.374 Ausländer*innen und -397 Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit zusammen. Seit 2020 verzeichnen das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern sowie das Melderegister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock jährlich einen Überschuss der fortziehenden gegenüber den zuziehenden Deutschen. Ohne die Zuwanderung aus dem Ausland wäre Rostock demnach bereits langfristig in der Zahl der Einwohnenden gesunken.

Die räumliche Bevölkerungsbewegung mit dem Landkreis Rostock zeigt für 2023 eine Fortsetzung des Suburbanisierungstrends. Vor allem Familien mit Kindern ziehen häufiger aus dem Stadtgebiet in das nähere Umland fort als umgekehrt. Gegenüber den vergangenen neun Jahren fiel der Fortzug in den Landkreis Rostock etwas geringer aus, was vermutlich größtenteils auf die angespannte wirtschaftliche Situation und das individuelle Krisenempfinden zurückzuführen ist.

Neben einem erhöhten Wanderungssaldo in 2022 und 2023, zeigte auch das Geburtenverhalten in den letzten zwei Jahren Trendänderungen an. So lag im Herbst 2023 ein Rekordtief der deutschlandweiten Geburtenrate vor. Mit 1,36 Kindern je Frau und einer Zahl von rund 693.000 Lebendgeburten wurden so wenig Kinder wie seit zehn Jahren nicht mehr geboren.¹ Auch in Rostock ist die zusammengefasste Geburtenziffer gegenüber den Vorjahren deutlich gesunken - vor allem im Vergleich zum vermutlich pandemiebedingten Anstieg im Jahr 2021.

Laut vorläufigen Zahlen des Rostocker Melderegisters bekam eine Frau 2023 im Alter zwischen 15 und 44 Jahren im Durchschnitt lediglich 1,09 Kinder - im Jahr 2022 waren es noch 1,20 Kinder pro Frau. Der Rückgang der Geburtenhäufigkeit ist hierbei nicht auf eine gesunkene Anzahl der Frauen (und damit potenzieller Mütter) im gebärfähigen Alter zurückzuführen, sondern auf ein verändertes Geburtenverhalten.

Laut Martin Bujard vom Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung sorgten der Krieg in der Ukraine und die gestiegene Inflation zusätzlich zur COVID-19-Pandemie für Verunsicherung in der Bevölkerung und hatten einen negativen Einfluss auf die Umsetzung des Kinderwunsches. Als ursächlich für niedrige Geburtenraten in 2023 wurden in der Studie von Bujard et al. außerdem die in 2022 für schwangere Frauen nicht zugelassenen Impfstoffe gegen COVID-19 angesehen, die eine Priorisierung des Impfens gegenüber dem Kinderwunsch bewirkt haben könnten.²

Laut aktuellen Studienergebnissen besteht also Unsicherheit darüber, ob es sich um einen anhaltenden Trend niedriger Geburtenraten oder einen temporären Effekt als Reaktion auf multiple Krisen handelt, der mit dem Nachholen der Geburten in den Folgejahren einhergehen könnte. Dauerhaft niedrige Geburtenraten hätten eine Beschleunigung der demografischen Alterung zur Folge und würden damit auch die gesellschaftspolitischen Konsequenzen, vor allem für den Arbeitsmarkt und die Sozialsysteme, verstärken.

Prognose der Bertelsmann Stiftung 2024

Mit Beginn des zweiten Quartals 2024 veröffentlichte die Bertelsmann Stiftung im „Wegweiser Kommune“ eine Bevölkerungsvorausberechnung für alle Kommunen der Bundesrepublik Deutschland mit mindestens 5.000 Einwohnenden. Die Berechnungen wurden auf Grundlage der Datenbasis zum 31.12.2020

durchgeführt und beruhen auf der Fortschreibung des Zensus 2011.³

Die Berechnung basiert, wie auch die Koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes, auf dem „Wenn-Dann“-Prinzip (deterministisches Modell). Es werden Annahmen über künftige Entwicklungen der demografischen Komponenten (Geburten, Sterbefälle, Wanderungen) getroffen, die das Ergebnis zur zukünftigen Bevölkerungszahl und der Bevölkerungszusammensetzung bestimmen. In dieser Berechnungsmethode können den Prognoseergebnissen, anders als bei probabilistischen Modellen, keine Eintrittswahrscheinlichkeiten zugeschrieben werden.

Zwischen 2020 und 2040 wird laut Studie der Bertelsmann Stiftung für Deutschland insgesamt ein Bevölkerungswachstum von 0,6 Prozent erwartet. Die Entwicklung zwischen den Bundesländern unterscheidet sich jedoch stark voneinander – Während Regionen im Süden und die Stadtstaaten ein Wachstum der Einwohnenden in den nächsten zwanzig Jahren bevorsteht, ist vor allem in den neuen Bundesländern von einem Schrumpfen der Bevölkerung auszugehen.

Mit einem Sinken der Zahl der Einwohnenden um 7,3 Prozent ist Mecklenburg-Vorpommern hinter Sachsen-Anhalt und Thüringen das Bundesland mit dem dritthöchsten Bevölkerungsrückgang zwischen 2020 und 2040. In den kreisfreien Städten Rostock und Schwerin werden hingegen nur leichte Rückgänge der Bevölkerungszahl erwartet. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock verliert laut Studie der Bertelsmann Stiftung gegenüber 2020 3,1 Prozent der Bevölkerung. Außerdem zeigt sich sowohl ein schwächerer Rückgang der Erwerbsbevölkerung als auch ein weniger starker Anstieg der über 65-Jährigen als im übrigen Bundesland. Für Rostock ist in den nächsten Jahren demnach eine langsamere demografische Alterung zu erwarten als in anderen Regionen Mecklenburg-Vorpommerns.

Bevölkerungsprognosen: Hohe Erwartungen - bedingter Nutzen

In einem Abstand von zwei Jahren aktualisiert die Kommunale Statistikstelle die Vorausberechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Das Ziel einer Bevölkerungsprognose ist es dabei nicht eine punktgenaue Vorhersage zu treffen, sondern die Fortschreibung bereits bestehender Trends in der demografischen Struktur vorzunehmen, um zukünftige Handlungspotenziale unter einer bestimmten Annahmesetzung aufzuzeigen.⁴ Eine regelmäßige Aktualisierung der Bevölkerungsprognose unterstützt die langfristige

Planung der städtischen Infrastruktur – dazu gehören Bildungseinrichtungen, Gesundheits- und Sozialdienste, die Wohnraumbedarfsplanung sowie weitere öffentliche kommunaler Dienstleistungen.

„Eine langfristige Vorausberechnung liefert Wenn-Dann-Aussagen und zeigt, wie sich Bevölkerungszahlen unter bestimmten Annahmen entwickeln würden. Das heißt, es ist keine Zukunftsvision.“

Olga Pöttsch, 2018 (seit 1993 Referentin im Statistischen Bundesamt)

Aufgezeigte Entwicklungstrends können die Kommune datenbasiert unterstützen, effizienter auf die zukünftigen Bedürfnisse ihrer Einwohner und Einwohnerinnen einzugehen und eine nachhaltige kommunale Entwicklung zu fördern.

Methodisches Vorgehen zur Rostocker Bevölkerungsprognose

Dass die vorausberechneten Ergebnisse unterschiedlicher Bevölkerungsprognosen für gleiche Gebietseinheiten variieren können, liegt in der jeweils herangezogenen Datengrundlage und der Annahmesetzung zu den demografischen Komponenten begründet.

Für die Bevölkerungsprognose der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bilden die Endjahresbestände des Melderegisters zwischen dem 31.12.2013 und dem 31.12.2023 sowie die Bevölkerungsbewegungen (Geburten, Sterbefälle, Wanderungen) dieser Periode die Datengrundlage. Mithilfe der Software SIKURS (Version 10.4) wird ein deterministisches Prognosemodell berechnet.

Um die Annahmen zur Bevölkerungsprognose abzuleiten, wurden die demographischen Prozesse der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung der fernerer und jüngerer Vergangenheit analysiert und sind nach gleicher Vorgehensweise zur letzten Prognose als Raten bzw. Quoten differenziert nach Alter und Geschlecht in die Berechnung eingegangen. Die Annahmen zu Geburten und Sterbefällen sowie zu den Wanderungsbewegungen bestimmen zeitlich die zukünftige Entwicklung dieser Prozesse bis 2040.

Annahmen Bevölkerungsprognose Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Natürliche Bevölkerungsbewegung

Geburten	Konstante Komponenten in allen drei Varianten
Durchschnittliches Gebäralter	32,5 im Jahr 2040 (+1,4 Jahre seit 2022)
Zusammengefasste Geburtenziffer	1,26 im Jahr 2040 (+0,06 Kinder je Frau seit 2022; 2023 bis 2025 konstant)
Cluster	2 Typen Geburtenraten
Sterblichkeit	Konstante Komponenten in allen drei Varianten
Lebenserwartung bei Geburt	Männer: 80,8 im Jahr 2040 (+3,2 Jahre seit 2022) Frauen: 85,7 im Jahr 2040 (+1,8 Jahre seit 2022)
Cluster	3 Typen Sterberaten

Um der aktuellen Entwicklung der zusammengefassten Geburtenziffer gerecht zu werden, wurde für die ersten zwei Prognosejahre die durchschnittliche Kinderzahl pro Frau aus 2023 als konstant angenommen und ein gemäßigter Anstieg bis 2040 festgelegt. Die zukünftigen und unvorhersehbaren Veränderungen im Wanderungsgeschehen sollen mittels Berechnung drei verschiedener Prognosevarianten berücksichtigt werden, die auf unterschiedlichen Annahmen zur räumlichen Bevölkerungsbewegung basieren.

Laut Entscheidung der Oberbürgermeisterin gilt die mittlere Variante als verbindliche Planungsgrundlage für alle Organisationseinheiten der Stadtverwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

In allen drei Varianten wurde neben einer Halbierung des Wanderungssaldos in 2024 gegenüber dem Jahr 2023 auch von einem konstanten jährlichen Saldo ab 2030 ausgegangen.

In der mittleren Variante erreicht der Wanderungssaldo bis 2030 den Durchschnittswert der Jahre 2014 bis 2023. Die optimistische Variante geht bis 2030 von einem Wanderungssaldo auf dem Durchschnittsniveau der höchsten drei Jahre zwischen 2014 und 2023 aus. In der pessimistischen Variante sinkt die jährliche Differenz aus Zu- und Fortzügen bis 2030 auf den Durchschnitt der niedrigsten drei Jahre zwischen 2014 und 2023. Für alle drei Varianten wurde eine Korrektur um die zusätzlich zugewiesenen Geflüchteten der Jahre 2015 und

Annahmen Bevölkerungsprognose Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Räumliche Bevölkerungsbewegung

Wanderungen	Variable Annahmen
Mittlere Variante	Verringerung des jährlichen Wanderungssaldos von 2023 (+2.213 Personen) bis 2030 auf den Durchschnitt der Jahre 2014-2023* (947 Personen), danach bis 2040 konstant (Wanderungssaldo 2024 = 1.107 Personen)
Optimistische Variante	Verringerung des jährlichen Wanderungssaldos von 2023 (+2.213 Personen) bis 2030 auf das Durchschnittsniveau der höchsten 3 Jahre zwischen 2014-2023* (1.219 Personen), danach bis 2040 konstant (Wanderungssaldo 2024 = 1.107 Personen)
Pessimistische Variante	Verringerung des jährlichen Wanderungssaldos von 2023 (+2.213 Personen) auf 447 Personen bis 2030 (Durchschnitt der niedrigsten 3 Jahre zwischen 2014-2023*), danach bis 2040 konstant (Wanderungssaldo 2024 = 1.107 Personen)

* korrigiert um im Vergleich zu den Vorjahren zusätzlich zugewiesene Geflüchtete 2015-2016 sowie um geflüchtete Ukrainer*innen 2022-2023. **Ein zukünftiger Rückzug der Ukrainer*innen (nach Kriegsende) ist bislang noch nicht berücksichtigt.**

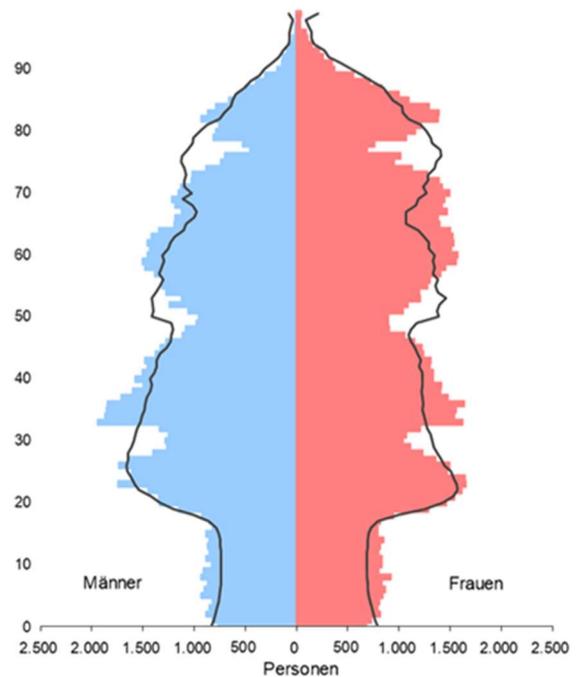
2016 sowie um die geflüchteten Ukrainer*innen der Jahre 2022 und 2023 vorgenommen.

Unberücksichtigt bleiben gesonderte Annahmen zum potenziellen Rückzug der geflüchteten Ukrainer*innen nach Kriegsende. Laut aktueller Befragungswelle der Studie „Geflüchtete aus der Ukraine in Deutschland (IAB-BiB/FReDA-BAMF-SOEP-Befragung)“ beabsichtigt etwa die Hälfte der ukrainischen Geflüchteten längerfristig in Deutschland zu bleiben.⁵ Zu berücksichtigen ist jedoch, dass die Integrations- und Teilhabechancen die Bleibe- und Rückkehrabsichten der Ukrainer*innen maßgeblich beeinflussen und somit auch an die Kommunalpolitik der jeweiligen Gemeinde geknüpft sind. Daher wurde in allen Prognose-Varianten von Annahmen zu hypothetischen Rückkehrquoten abgesehen.

Entwicklung der Rostocker Bevölkerung bis 2040

Die Aktualisierung der Bevölkerungsprognose ergab für die mittlere Variante einen Rückgang der Einwohnenden von 211.692 in 2023 auf 208.236 in 2040. Dies entspricht einer Dezimierung der Rostocker Bevölkerung um 3.456 Personen (1,6 Prozent) gegenüber 2023. In Übereinstimmung mit der vorherigen Prognose aus dem Jahr 2022, wird laut aktueller Berechnung zukünftig ebenso eine schrumpfende Bevölkerung erwartet. Der Lebensbaum verdeutlicht die demografische Alterung als Anstieg der über 65-Jährigen und Abnahme der unter 18-Jährigen in 2040 (Linie) im Vergleich zum Jahr 2023 (Balken). Die Ergebnisse zeigen als Reaktion auf das aktuelle Geburtenverhalten eine starke Abnahme der 6- bis unter 10-Jährigen sowie der 10- bis unter 15-Jährigen in den nächsten siebzehn Jahren um 18,6 bzw. 15 Prozent gegenüber 2023.

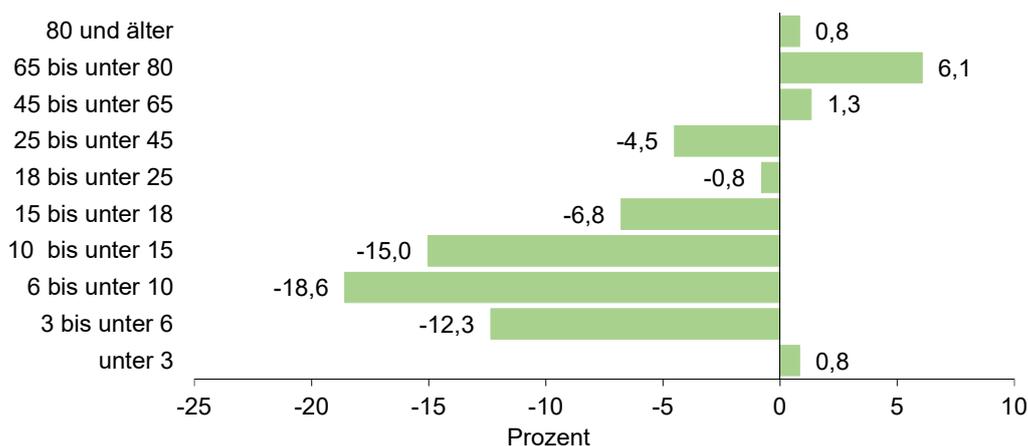
Voraussichtliche Altersstruktur im Jahr 2040 (Linie) im Vergleich zum Jahr 2023 (Balken)

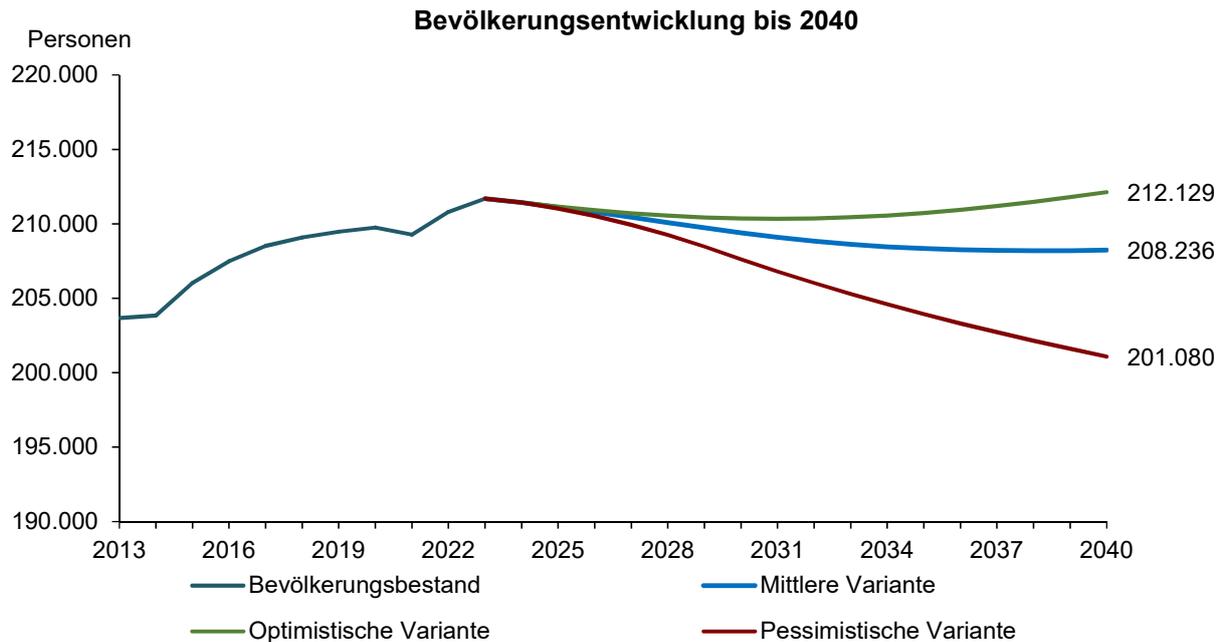


Während die Zahl der unter 3-Jährigen nahezu unverändert bleibt, zeigen sich in allen folgenden Altersgruppen der unter 18-Jährigen starke Rückgänge. Mit Rostock als Universitätsstandort ist die Größe der Kohorten der 18- bis unter 25-Jährigen über die Zeit fast konstant. Die Erwerbsbevölkerung der 25- bis unter 45-Jährigen schrumpft um weniger als 5 Prozent. Bis 2040 steigt die Zahl der 65- bis unter 80-Jährigen um 6,1 Prozent, während die über 80-Jährigen um knapp ein Prozent im Vergleich zu 2023 wachsen.

Gegenüber der mittleren Variante würde in der optimistischen Berechnung die Bevölkerung zum 31.12.2040 auf 212.129 Personen ansteigen und

Prozentuale Veränderung der Größe der Altersgruppen zwischen 2040 und 2023





damit über dem Endjahresbevölkerungsbestand von 2023 liegen. Dieses Szenario wäre dann realistisch, sofern der Wanderungssaldo auf einem hohen Niveau bis 2040 verbliebe.

Die pessimistische Prognose-Variante impliziert einen abnehmenden Zuwanderungsgewinn, der ab 2030 auf einem Niveau von unter 500 Personen bis 2040 stagniert. Dies hätte ein stärkeres Schrumpfen der Rostocker Bevölkerung zur Folge, so dass am 31.12.2040 201.080 Personen in der Hanse- und Universitätsstadt zu verzeichnen wären.

Räumliche Bevölkerungsbewegung – zu komplex für Prognosen?

Aufgrund ihrer hohen Komplexität und Dynamik stellen die Zu- und Fortzüge ein Problem unzureichender Prognosefähigkeit des zukünftigen

Wanderungsgeschehens dar. Die räumliche Bevölkerungsbewegung bietet einen gewissen Anteil kommunalpolitischen Handlungsspielraums, was die Steuerung von Zu- und Abwanderung betrifft. Doch größtenteils treten starke Wanderungsströme nicht kontinuierlich und planbar auf, sondern werden durch plötzliche Ereignisse verursacht, wie beispielsweise im Fall des russischen Überfalls auf die Ukraine, dem

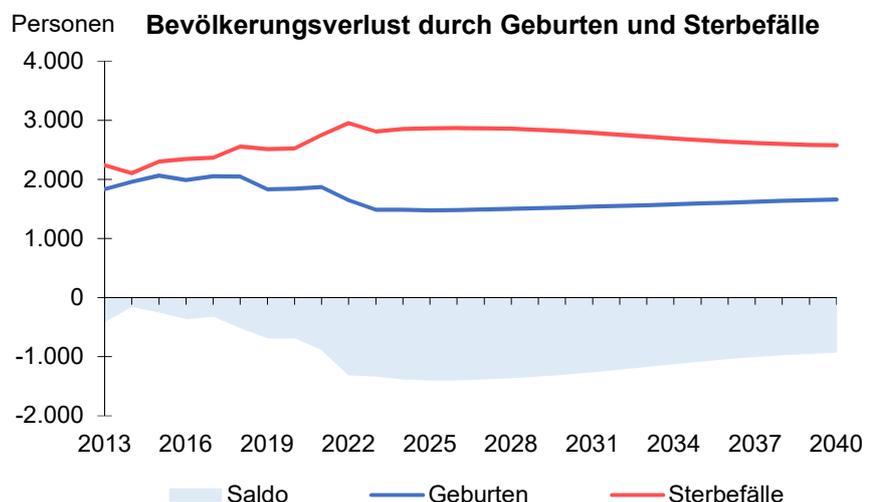
Bürgerkrieg im Sudan oder dem Nahost-Krieg im Gazastreifen.

Kriegerische Auseinandersetzungen, aber auch zunehmende Umwelt- und Klimaveränderungen, können binnen kurzer Zeit Menschen zur Flucht aus dem Heimatland bewegen.

Es existiert bereits eine breite Studienlage zum Thema Flucht und Migration, dennoch liegt keine empirische Evidenz dazu vor, inwiefern diese in Bevölkerungsvorausrechnungen zur Ergebnisoptimierung berücksichtigt werden sollten.⁶

Natürlicher Saldo und Wanderungssaldo in Rostock bis 2040

Angesichts der Unsicherheiten des künftigen Wanderungsgeschehens, ist die mittlere



Prognose-Variante für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock als ein realistischer Mittelweg zwischen der optimistischen Variante mit deutlich erhöhtem Wanderungssaldo und der pessimistischen Variante mit niedrigem Zuwanderungsgewinn bis 2040 zu betrachten.

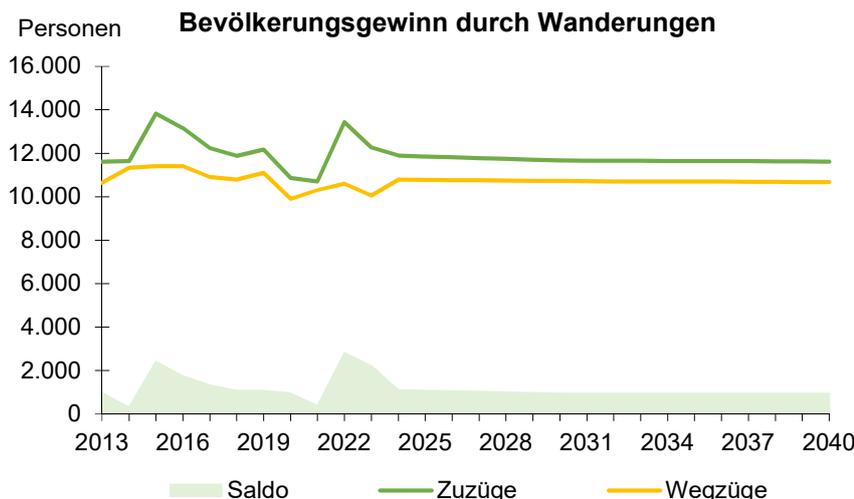
Der natürliche Saldo verbleibt laut Bevölkerungsprognose über den gesamten Prognosehorizont negativ. Trotz leicht ansteigender durchschnittlicher Kinderzahl je Frau bis 2040, übersteigen die Sterbefälle die Lebendgeburten jährlich.

Eine fortlaufend positive Bilanz liegt hingegen bei der räumlichen Bevölkerungsbewegung vor. Der Wanderungssaldo erreicht bis 2030 jährlich 947 Personen und bleibt dann bis 2040 konstant.

Herausforderungen und Möglichkeiten der potenziellen Rostocker Bevölkerungsentwicklung

Kommunen stehen vor der Herausforderung der zunehmenden demografischen Alterung ihrer Einwohnenden. Das seit Jahrzehnten thematisierte Problem wird in den kommenden Jahren nun akut: Die Generation der Babyboomer tritt zeitnah in das Rentenalter ein, sodass vor allem bis zum Jahr 2030 die Zahl der über 65-Jährigen stark ansteigt und sich in den Folgejahren die Zahl der Hochaltrigen (80-Jährige und ältere) deutlich erhöhen wird. Damit stehen nicht nur der Arbeitsmarkt und die sozialen Sicherungssysteme vor großen Herausforderungen, sondern auch der Pflegebedarf steigt enorm an.

Gezielte Strategien sind notwendig, um eine geeignete Infrastruktur für das Zusammenleben der älteren und jüngeren Generationen zu gewährleisten. Zeitgleich gilt es die wirtschaftlichen Herausforderungen zu bewältigen und unvorhersehbare externe Ereignisse, wie Kriege und Umweltkatastrophen, kommunalpolitisch abzufedern.



Aufgrund dessen ergibt sich ein wachsender Anspruch an die Aktualität von Bevölkerungsvorausberechnungen, um eine valide Planungsgrundlage zu schaffen. Da sich Trends kurzfristig ändern können, aktualisieren wir als Kommunale Statistikstelle alle zwei Jahre unsere Bevölkerungsprognose. Wir geben einen Ausblick auf die zukünftige Bevölkerungsentwicklung in drei Varianten bei unterschiedlicher Annahmesetzung des Wanderungsgeschehens und unterstützen damit die langfristige Kommunalplanung und Stadtentwicklung.

¹ Statistisches Bundesamt. Zahl der Geburten im Jahr 2023 auf niedrigstem Stand seit 2013. Pressemitteilung Nr. 174 vom 2. Mai 2024.

² Bujard, M., Andersson, G. Fertility Declines Near the End of the COVID-19 Pandemic: Evidence of the 2022 Birth Declines in Germany and Sweden. Eur J Population 40, 4 (2024). <https://doi.org/10.1007/s10680-023-09689-w>

³ Klug, Petra; Amsbeck, Hannah; Loos, Reinhard; Weber, Jakob (2024): Bevölkerungsvoraus-berechnung 2040 im Wegweiser Kommune. Länderbericht Mecklenburg-Vorpommern

⁴ Pöttsch, Olga. (Un-)Sicherheiten der Bevölkerungsvorausberechnung. In: Wirtschaft und Statistik. Ausgabe 4/2016.

⁵ IAB-BiB/FReDA-BAMF-SOEP-Befragung "Geflüchtete aus der Ukraine in Deutschland", erste (Spätsommer 2022) und zweite Befragungswelle (Beginn des Jahres 2023).

⁶ Zum Stand der Fluchtursachenforschung siehe Fachkommission Fluchtursachen, Krisen vorbeugen, Perspektiven schaffen, Menschen schützen. Bericht der Fachkommission Fluchtursachen, Berlin 2021.

Naturverhältnisse

Merkmal	ME	I. Quartal 2023	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023	IV. Quartal 2023	I. Quartal 2024
Absolutes Maximum	°C	+ 18,2	+ 31,7	+ 33,1	+ 23,0	+ 21,0
Absolutes Minimum	°C	- 1,9	- 1,6	+ 10,9	- 5,3	- 4,6
Niederschlagssumme	mm	162,1	52,4	201,1		
Tage mit Niederschlagssumme >= 0,1 mm	Anzahl	56	24	44	66	51
Höchste Tagessumme der Niederschlagshöhe	mm	19,4	10,4	41,2	22,3	22,2
Sonnenscheindauer	Stunden	228	925	658	120	235
Tage mit Frost (Minimum <0°C)	Anzahl	22	3	-	12	15

Bevölkerung

Merkmal	ME	Bestand am				
		31.03. 2023	30.06. 2023	30.09. 2023	31.12. 2023	31.03. 2024
Bevölkerung mit Hauptwohnung						
insgesamt	Personen	210.757	210.691	211.181	211.692	211.484
davon:						
männlich	Personen	103.156	103.171	103.360	103.698	103.690
weiblich	Personen	107.601	107.520	107.821	107.994	107.794
davon:						
Deutsche	Personen	192.195	191.923	192.162	192.241	191.820
Ausländer	Personen	18.562	18.768	19.019	19.451	19.664
darunter nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten:						
Europa:						
Ukraine	Personen	3.470	3.570	3.638	3.733	3.805
Polen	Personen	1.177	1.242	1.282	1.329	1.334
Russische Föderation	Personen	903	909	911	915	936
Rumänien	Personen	698	673	674	690	714
Türkei	Personen	438	462	479	530	541
Bulgarien	Personen	367	320	315	322	332
Litauen	Personen	330	328	311	304	300
Afrika:						
Eritrea	Personen	188	190	193	201	203
Ägypten	Personen	136	130	134	134	137
Tunesien	Personen	113	109	116	115	112
Amerika:						
Vereinigte Staaten	Personen	97	92	109	109	111
Brasilien	Personen	76	78	84	91	92
Asien:						
Arabische Republik Syrien	Personen	2.349	2.349	2.356	2.377	2.397
Afghanistan	Personen	837	866	894	936	982
Vietnam	Personen	788	792	823	816	821
Iran	Personen	504	514	520	534	525
Indien	Personen	443	434	451	496	498
Bevölkerung mit Nebenwohnung						
insgesamt ¹	Personen	5.597	5.593	5.579	5.640	5.614
davon:						
männlich	Personen	3.058	3.050	3.051	3.083	3.072
weiblich	Personen	2.539	2.543	2.528	2.557	2.542

¹ Es sind alle Personen, die nur mit einer Nebenwohnung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gemeldet sind.

Merkmal	ME	Bestand am				
		31.03. 2023	30.06. 2023	30.09. 2023	31.12. 2023	31.03. 2024
Bevölkerung mit Hauptwohnung insgesamt nach besonderen Altersgruppen						
Säuglinge (unter 1 J.)	Personen	1.572	1.511	1.469	1.449	1.318
Noch nicht Schulpflichtige (unter 6 J.)	Personen	10.182	10.038	9.920	9.773	9.610
Schulpflichtige (6 bis unter 15 J.)	Personen	15.289	15.330	15.421	15.465	15.451
Kinder (0 bis unter 15 J.)	Personen	25.471	25.368	25.341	25.238	25.061
Berufsschulpflichtige (15 bis unter 18 J.)	Personen	4.743	4.780	4.907	4.968	4.958
Kinder/Jugendliche (Minderjährige) (unter 18 J.)	Personen	30.214	30.148	30.248	30.206	30.019
Strafmündige (14 J. und älter)	Personen	186.931	186.986	187.562	188.159	188.089
Volljährige (18 J. und älter)	Personen	180.543	180.543	180.933	181.486	181.465
Erwerbsfähige (15 bis unter 65 J.)	Personen	133.082	133.047	133.374	134.073	133.852
Nicht mehr Erwerbsfähige (Rentenalter) (65 J. und älter)	Personen	52.204	52.276	52.466	52.381	52.571
Bevölkerung mit Hauptwohnung männlich nach besonderen Altersgruppen						
Säuglinge (unter 1 J.)	Personen	821	817	790	769	707
Noch nicht Schulpflichtige (unter 6 J.)	Personen	5.254	5.183	5.143	5.086	5.016
Schulpflichtige (6 bis unter 15 J.)	Personen	7.801	7.836	7.883	7.907	7.906
Kinder (0 bis unter 15 J.)	Personen	13.055	13.019	13.026	12.993	12.922
Berufsschulpflichtige (15 bis unter 18 J.)	Personen	2.442	2.450	2.504	2.562	2.530
Kinder/Jugendliche (Minderjährige) (unter 18 J.)	Personen	15.497	15.469	15.530	15.555	15.452
Strafmündige (14 J. und älter)	Personen	90.913	90.956	91.197	91.561	91.623
Volljährige (18 J. und älter)	Personen	87.659	87.702	87.830	88.143	88.238
Erwerbsfähige (15 bis unter 65 J.)	Personen	68.419	68.453	68.564	68.993	68.995
Nicht mehr Erwerbsfähige (Rentenalter) (65 J. und älter)	Personen	21.682	21.699	21.770	21.712	21.773
Bevölkerung mit Hauptwohnung weiblich nach besonderen Altersgruppen						
Säuglinge (unter 1 J.)	Personen	751	694	679	680	611
Noch nicht Schulpflichtige (unter 6 J.)	Personen	4.928	4.855	4.777	4.687	4.594
Schulpflichtige (6 bis unter 15 J.)	Personen	7.488	7.494	7.538	7.558	7.545
Kinder (0 bis unter 15 J.)	Personen	12.416	12.349	12.315	12.245	12.139
Berufsschulpflichtige (15 bis unter 18 J.)	Personen	2.301	2.330	2.403	2.406	2.428
Kinder/Jugendliche (Minderjährige) (unter 18 J.)	Personen	14.717	14.679	14.718	14.651	14.567
Strafmündige (14 J. und älter)	Personen	96.018	96.031	96.365	96.598	96.466
Volljährige (18 J. und älter)	Personen	92.884	92.841	93.103	93.343	93.227
Erwerbsfähige (15 bis unter 65 J.)	Personen	64.663	64.594	64.810	65.080	64.857
Nicht mehr Erwerbsfähige (Rentenalter) (65 J. und älter)	Personen	30.522	30.577	30.696	30.669	30.798
Deutsche Bevölkerung mit Hauptwohnung						
insgesamt	Personen	192.195	191.923	192.162	192.241	191.820
davon im Alter von:						
unter 18 Jahren	Personen	26.573	26.537	26.576	26.481	26.303
18 bis unter 25 Jahren	Personen	16.939	16.853	16.859	17.338	17.162
25 bis unter 45 Jahren	Personen	50.012	49.884	49.934	49.830	49.758
45 bis unter 65 Jahren	Personen	47.518	47.447	47.422	47.321	47.164
65 bis unter 85 Jahren	Personen	42.586	42.487	42.464	42.285	42.202
85 Jahre und älter	Personen	8.567	8.715	8.907	8.986	9.231
Ausländische Bevölkerung mit Hauptwohnung						
insgesamt	Personen	18.562	18.768	19.019	19.451	19.664
davon im Alter von:						
unter 18 Jahren	Personen	3.641	3.611	3.672	3.725	3.716
18 bis unter 25 Jahren	Personen	2.115	2.200	2.213	2.396	2.406
25 bis unter 45 Jahren	Personen	8.309	8.392	8.485	8.631	8.770
45 bis unter 65 Jahren	Personen	3.446	3.491	3.554	3.589	3.634
65 bis unter 85 Jahren	Personen	967	990	1.011	1.023	1.044
85 Jahre und älter	Personen	84	84	84	87	94

Merkmal	ME	Bestand am				
		31.03. 2023	30.06. 2023	30.09. 2023	31.12. 2023	31.03. 2024
Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Stadtbereichen						
insgesamt	Personen	210.757	210.691	211.181	211.692	211.484
davon:						
A Warnemünde	Personen	8.554	8.527	8.509	8.512	8.490
B Rostock-Heide	Personen	1.734	1.727	1.719	1.721	1.728
C Lichtenhagen	Personen	13.897	13.868	13.785	13.897	13.892
D Groß Klein	Personen	13.553	13.500	13.546	13.586	13.501
E Lütten Klein	Personen	16.764	16.840	17.085	17.079	17.106
F Evershagen	Personen	16.608	16.467	16.493	16.529	16.492
G Schmarl	Personen	9.138	9.163	9.229	9.267	9.215
H Reutershagen	Personen	17.223	17.271	17.288	17.335	17.304
I Hansaviertel	Personen	8.049	8.045	8.077	8.058	8.104
J Gartenstadt/Stadtweide	Personen	3.273	3.213	3.211	3.208	3.190
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	Personen	19.190	19.155	19.135	19.211	19.122
L Südstadt	Personen	14.987	14.955	14.861	15.001	14.980
M Biestow	Personen	2.594	2.593	2.601	2.616	2.612
N Stadtmitte	Personen	21.265	21.254	21.339	21.279	21.227
O Brinckmansdorf	Personen	9.031	9.093	9.146	9.146	9.167
P Dierkow-Neu	Personen	10.925	11.044	11.105	11.188	11.208
Q Dierkow-Ost	Personen	1.018	1.020	1.016	1.010	1.008
R Dierkow-West	Personen	1.230	1.258	1.273	1.278	1.283
S Toitenwinkel	Personen	15.322	15.328	15.380	15.400	15.471
T Gehlsdorf	Personen	5.163	5.138	5.158	5.144	5.161
U Rostock-Ost	Personen	1.239	1.232	1.225	1.227	1.223
Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Stadtbereichen - männlich						
insgesamt	Personen	103.156	103.171	103.360	103.698	103.690
davon:						
A Warnemünde	Personen	3.964	3.952	3.961	3.974	3.964
B Rostock-Heide	Personen	849	854	846	841	844
C Lichtenhagen	Personen	6.887	6.848	6.804	6.869	6.882
D Groß Klein	Personen	6.795	6.761	6.741	6.815	6.768
E Lütten Klein	Personen	7.887	7.934	8.056	8.034	8.071
F Evershagen	Personen	8.152	8.058	8.074	8.097	8.106
G Schmarl	Personen	4.699	4.733	4.783	4.825	4.781
H Reutershagen	Personen	8.220	8.246	8.266	8.338	8.327
I Hansaviertel	Personen	3.805	3.809	3.830	3.804	3.835
J Gartenstadt/Stadtweide	Personen	1.667	1.625	1.629	1.619	1.603
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	Personen	9.371	9.384	9.341	9.373	9.336
L Südstadt	Personen	7.015	7.022	6.943	6.993	7.001
M Biestow	Personen	1.201	1.199	1.209	1.214	1.215
N Stadtmitte	Personen	10.510	10.495	10.541	10.519	10.487
O Brinckmansdorf	Personen	4.398	4.421	4.442	4.440	4.452
P Dierkow-Neu	Personen	5.559	5.652	5.665	5.710	5.729
Q Dierkow-Ost	Personen	478	477	477	477	473
R Dierkow-West	Personen	623	637	643	639	643
S Toitenwinkel	Personen	7.857	7.860	7.894	7.912	7.955
T Gehlsdorf	Personen	2.577	2.567	2.582	2.570	2.581
U Rostock-Ost	Personen	642	637	633	635	637

Merkmal	ME	Bestand am				
		31.03. 2023	30.06. 2023	30.09. 2023	31.12. 2023	31.03. 2024
Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Stadtbereichen – weiblich						
insgesamt	Personen	107.601	107.520	107.821	107.994	107.794
davon:						
A Warnemünde	Personen	4.590	4.575	4.548	4.538	4.526
B Rostock-Heide	Personen	885	873	873	880	884
C Lichtenhagen	Personen	7.010	7.020	6.981	7.028	7.010
D Groß Klein	Personen	6.758	6.739	6.805	6.771	6.733
E Lütten Klein	Personen	8.877	8.906	9.029	9.045	9.035
F Evershagen	Personen	8.456	8.409	8.419	8.432	8.386
G Schmarl	Personen	4.439	4.430	4.446	4.442	4.434
H Reutershagen	Personen	9.003	9.025	9.022	8.997	8.977
I Hansaviertel	Personen	4.244	4.236	4.247	4.254	4.269
J Gartenstadt/Stadtweide	Personen	1.606	1.588	1.582	1.589	1.587
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	Personen	9.819	9.771	9.794	9.838	9.786
L Südstadt	Personen	7.972	7.933	7.918	8.008	7.979
M Biestow	Personen	1.393	1.394	1.392	1.402	1.397
N Stadtmitte	Personen	10.755	10.759	10.798	10.760	10.740
O Brinckmansdorf	Personen	4.633	4.672	4.704	4.706	4.715
P Dierkow-Neu	Personen	5.366	5.392	5.440	5.478	5.479
Q Dierkow-Ost	Personen	540	543	539	533	535
R Dierkow-West	Personen	607	621	630	639	640
S Toitenwinkel	Personen	7.465	7.468	7.486	7.488	7.516
T Gehlsdorf	Personen	2.586	2.571	2.576	2.574	2.580
U Rostock-Ost	Personen	597	595	592	592	586
Ausländische Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Stadtbereichen						
insgesamt	Personen	18.562	18.768	19.019	19.451	19.664
davon:						
A Warnemünde	Personen	553	551	539	552	550
B Rostock-Heide	Personen	81	83	76	75	77
C Lichtenhagen	Personen	1.257	1.251	1.208	1.266	1.303
D Groß Klein	Personen	1.766	1.791	1.838	1.903	1.880
E Lütten Klein	Personen	1.903	1.963	2.037	2.098	2.163
F Evershagen	Personen	1.986	1.919	1.943	1.967	1.999
G Schmarl	Personen	1.447	1.476	1.538	1.567	1.511
H Reutershagen	Personen	666	716	739	759	761
I Hansaviertel	Personen	249	250	255	255	267
J Gartenstadt/Stadtweide	Personen	432	383	378	380	358
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	Personen	1.264	1.296	1.320	1.364	1.390
L Südstadt	Personen	1.358	1.384	1.308	1.350	1.369
M Biestow	Personen	19	19	22	23	23
N Stadtmitte	Personen	1.511	1.480	1.492	1.486	1.544
O Brinckmansdorf	Personen	186	189	189	185	183
P Dierkow-Neu	Personen	1.393	1.533	1.547	1.598	1.627
Q Dierkow-Ost	Personen	12	12	10	13	11
R Dierkow-West	Personen	31	33	29	28	27
S Toitenwinkel	Personen	2.272	2.291	2.390	2.421	2.460
T Gehlsdorf	Personen	118	96	106	105	101
U Rostock-Ost	Personen	58	52	55	56	60

Wirtschaft

Merkmal	ME	Bestand am				
		31.12. 2022	31.03. 2023	30.06. 2023	30.09. 2023	31.12. 2023
Gewerbebestand						
insgesamt ¹ :	Anzahl	12.894	12.944	13.015	12.999	12.883
darunter nach Wirtschaftszweigen ² :						
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Anzahl	19	20	20	20	18
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	-	1	1	1	-
C Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	702	712	708	712	714
D Energieversorgung	Anzahl	172	170	174	180	183
E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	Anzahl	36	39	39	37	36
F Baugewerbe	Anzahl	921	927	936	923	888
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Anzahl	2.580	2.587	2.604	2.585	2.554
H Verkehr und Lagerei	Anzahl	461	451	449	446	445
I Gastgewerbe	Anzahl	855	865	862	867	843
J Information und Kommunikation	Anzahl	786	786	790	803	823
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Anzahl	614	609	618	603	596
L Grundstücks- und Wohnungswesen	Anzahl	536	556	563	562	535
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	Anzahl	1.788	1.769	1.754	1.738	1.732
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Anzahl	1.371	1.398	1.420	1.417	1.405
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	Anzahl	2	2	2	2	2
P Erziehung und Unterricht	Anzahl	349	353	362	366	365
Q Gesundheits- und Sozialwesen	Anzahl	198	199	197	207	206
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	Anzahl	545	520	517	516	532
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Anzahl	926	944	965	979	976
T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	Anzahl	33	33	31	32	30
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	Anzahl	-	3	3	3	-
Gewerbe An- und Abmeldungen						
Gewerbe angemeldet insgesamt	Anzahl	34.509	34.912	35.263	35.645	35.970
darunter:						
noch aktiv	Anzahl	12.921 ¹	12.944	13.015	12.999	12.883 ¹
davon im:						
Hauptgewerbe	Anzahl	9.066	9.029	9.036	8.999	8.932
Nebengewerbe	Anzahl	3.855	3.915	3.979	4.000	3.996
Gewerbe abgemeldet insgesamt	Anzahl	21.588	21.968	22.248	22.646	23.042

¹ ohne Reisegewerbe

² Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

³ Die Differenz zum Bestand entsteht im Dezember durch unterschiedliche Abrufdaten der jeweiligen Dateien.

Merkmal	ME	I.	I.	Januar	Februar	März
		Quartal 2023	Quartal 2024	2024	2024	2024
Insolvenzverfahren						
insgesamt	Anzahl	86	72	27	28	17
darunter:						
Unternehmen	Anzahl	3	13	6	5	2
Verbraucher	Anzahl	73	47	17	19	11

Merkmal	ME	IV.	I	II.	III.	IV.
		Quartal 2022 bzw. 31.12. 2022	Quartal 2022 bzw. 31.03. 2022	Quartal 2023 bzw. 30.06. 2023	Quartal 2023 bzw. 30.09. 2023	Quartal 2023 bzw. 31.12. 2023
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe¹						
Betriebe ²	Anzahl	33	33	33	32	32
Tätige Personen ²	Personen	6.775	6.862	6.838	6.955	7.088
Geleistete Arbeitsstunden	1.000 Std.	2.661	2.890	2.625	2.710	2.650
Entgelte	1.000 EUR	77.666	85.322	77.733	83.372	87.078
Umsatz ³	Mio. EUR	.	888	1.228	1.607	2.239
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe¹						
Betriebe ²	Anzahl	16	17	17	17	17
Tätige Personen ²	Personen	823	873	861	864	849
Geleistete Arbeitsstunden	1.000 Std.	246	237	269	266	220
Entgelte	1.000 EUR	9.233	7.762	9.729	9.058	8.894
Baugewerblicher Umsatz ^{3,5}	1.000 EUR	51.220	33.246	48.475	49.884	51.294
Ausbaugewerbe⁴						
Betriebe ⁶	Anzahl	29	29	28	28	28
Tätige Personen ⁶	Personen	801	871	840	823	796
Geleistete Arbeitsstunden	1.000 Std.	265	322	311	314	276
Entgelte	1.000 EUR	8.069	8.418	8.709	8.827	9.024
Ausbaugewerblicher Umsatz ^{3,5}	1.000 EUR	41.925	42.884	44.896	50.010	46.261

¹ Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten; endgültige Ergebnisse

² Durchschnitt im Jahr bzw. im Quartal

³ ohne Umsatzsteuer, Inlandumsatz

⁴ Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

⁵ Seit 2018 wird nur noch der baugewerbliche bzw. ausbaugewerbliche Umsatz ausgewiesen.

⁶ Ende des Berichtsvierteljahres

Merkmal	ME	März	Juni	Sep.	Dez	März
		2023	2023	2023	2023	2024
Verbraucherpreisindizes in Mecklenburg-Vorpommern (2020 = 100)¹						
Gesamtindex	%	117,5	118,2	119,2	119,0	119,7
davon nach Hauptgruppen:						
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	%	134,5	132,5	131,9	132,8	132,7
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	%	115,7	117,7	119,7	119,6	121,7
Bekleidung und Schuhe	%	104,9	106,1	106,1	108,3	107,7
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	%	114,4	114,5	114,7	114,8	113,7
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	%	117,4	117,7	118,7	118,8	119,4
Gesundheit	%	106,1	107,0	107,5	108,7	110,7
Verkehr	%	126,1	125,8	128,8	126,8	128,4
Post und Telekommunikation	%	98,7	99,4	99,3	99,3	98,9
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	%	113,0	115,9	117,4	115,7	116,2
Bildungswesen	%	106,3	106,5	107,9	108,0	110,9
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	%	118,6	122,3	123,6	123,2	128,6
Andere Waren und Dienstleistungen ²	%	115,0	117,5	119,7	119,7	122,3
außerdem:						
Wohnungsnettokaltemiete	%	102,9	103,1	103,2	103,2	103,3
Strom	%	146,1	146,0	146,0	145,8	131,6
Gas	%	186,0	190,2	192,0	189,1	182,7
Heizöl	%	194,1	173,1	178,7	172,2	166,5
Kraftfahrer-Preisindex	%	126,2	126,5	130,3	127,7	130,7
Fahrräder, einschließlich E-Bike oder Pedelec	%	123,9	120,5	117,6	120,0	121,8
Kraftstoffe	%	149,8	146,0	156,4	143,4	147,5

¹ Der Verbraucherpreisindex wird in turnusmäßigen Abständen einer Revision unterzogen und auf ein neues Basisjahr umgestellt. Mit den Ergebnissen für den Berichtsmonat Januar 2023 erfolgt die Umstellung von der bisherigen Basis 2015 auf das Basisjahr 2020. Eine Rückrechnung der Ergebnisse erfolgt nur für den Verbraucherpreisindex insgesamt und die Hauptgruppen bis Januar 1995.

² Körperpflege, persönliche Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u. Ä.

Arbeitsmarkt

Merkmal	ME	Bestand Ende				
		März 2023	Juni 2023	Sept. 2023	Dez. 2023	März 2024
Eckwerte des Arbeitsmarktes						
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	Personen	10.868	10.518	10.472	10.600	11.096p
darunter:						
Bestand an Arbeitslosen insgesamt	Personen	8.203	7.760	7.756	7.958	8.498
davon:						
Männer	Personen	4.853	4.521	4.474	4.619	4.989
Frauen	Personen	3.350	3.239	3.282	3.339	3.509
davon im Alter von:						
15 bis unter 20 Jahren	Personen	193	178	216	188	220
20 bis unter 25 Jahren	Personen	649	646	676	686	787
25 bis unter 35 Jahren	Personen	1.944	1.790	1.765	1.837	1.940
35 bis unter 45 Jahren	Personen	2.211	2.117	2.114	2.143	2.271
45 bis unter 55 Jahren	Personen	1.374	1.295	1.233	1.298	1.353
55 Jahre und älter	Personen	1.832	1.734	1.752	1.806	1.927
und zwar:						
Deutsche	Personen	6.669	6.322	6.297	6.471	6.883
Ausländer	Personen	1.534	1.438	1.459	1.487	1.615
darunter:						
GIPS ¹	Personen	24	17	17	15	17
EU-Osterweiterung ²	Personen	170	139	138	133	153
Nichteuropäische Asylherkunftsländer ³	Personen	472	455	481	476	556
Personen im Kontext von Fluchtmigration ⁴	Personen	377	360	361	354	426
Schwerbehinderte Menschen	Personen	431	399	433	431	456
Alleinerziehende	Personen	613	586	617	617	612
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	Personen	3.430	3.285	3.284	3.335	3.557
darunter nach Berufssegmenten:						
Land-, Forst- und Gartenbauberufe	Personen	300	260	251	296	291
Fertigungsberufe	Personen	511	470	460	442	472
Fertigungstechnische Berufe	Personen	330	291	282	270	324
Bau- und Ausbauberufe	Personen	729	638	617	653	710
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	Personen	756	663	667	700	840
Medizinische und nichtmedz. Gesundheitsberufe	Personen	393	425	418	434	475
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	Personen	669	667	701	699	719
Handelsberufe	Personen	1.010	945	931	956	985
Berufe in Unternehmensführung u. -organisation	Personen	724	724	711	703	738
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	Personen	280	278	291	307	302
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	Personen	182	174	187	190	192
Sicherheitsberufe	Personen	413	407	414	431	435
Verkehr- und Logistikberufe	Personen	1.018	982	978	1.015	1.125
Reinigungsberufe	Personen	596	546	516	554	581
Arbeitslosenquoten						
bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen insgesamt ⁵	%	7,6	7,1	7,1	7,3	7,8
davon:						
Männer	%	8,5	7,8	7,8	8,0	8,7
Frauen	%	6,5	6,3	6,4	6,5	6,8
davon im Alter von:						
15 bis unter 25 Jahren	%	6,9	6,5	7,0	6,9	7,9
50 bis unter 65 Jahren	%	7,5	7,1	7,0	7,9	7,6
bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen insgesamt ⁶	%	8,1	7,6	7,6	7,8	8,3

¹ GIPS-Staaten umfassen: Griechenland, Italien, Portugal, Spanien

² EU-Osterweiterung Staaten sind: Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Bulgarien, Rumänien, Kroatien.

³ Die nichteuropäischen Asylherkunftsländer umfassen: Afghanistan, Syrien, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, und Somalia

⁴ Dieser Personenkreis sind drittstaatenangehörige Ausländer mit einer Aufenthaltserlaubnis Flucht, einer Aufenthaltsgestattung/einer Duldung.

⁵ Abhängige, Selbstständige und Familienangehörige ⁶ sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose

Merkmal	ME	Bestand Ende				
		März 2023	Juni 2023	Sept. 2023	Dez. 2023	März 2024
Langzeitarbeitslose						
insgesamt:	Personen	2.618	2.558	2.502	2.468	2.579
davon:						
Männer	Personen	1.642	1.583	1.524	1.540	1.572
Frauen	Personen	976	975	978	928	1.007
davon im Alter von:						
15 bis unter 25 Jahren	Personen	105	98	94	100	114
25 bis unter 35 Jahren	Personen	472	438	444	444	467
35 bis unter 45 Jahren	Personen	751	732	694	663	680
45 bis unter 55 Jahren	Personen	502	491	478	478	484
55 Jahre und älter	Personen	788	799	792	783	834
davon:						
SGB II	Personen	2.401	2.357	2.299	2.290	2.355
SGB III	Personen	217	201	203	178	224
und zwar:						
Deutsche	Personen	2.339	2.260	2.195	2.184	2.289
Ausländer	Personen	279	298	307	284	290
Schwerbehinderte Menschen	Personen	169	155	156	150	161
Alleinerziehende	Personen	237	218	218	209	220
davon nach Dauer:						
1 bis unter 2 Jahren	Personen	1.070	1.089	1.098	1.082	1.191
2 bis unter 3 Jahren	Personen	491	427	395	408	455
3 bis unter 4 Jahren	Personen	461	452	397	326	252
4 Jahre und länger	Personen	596	590	612	652	681
Arbeitslose nach SGB II						
insgesamt	Personen	5.422	5.243	5.161	5.387	5.638
davon:						
Männer	Personen	3.099	3.025	2.973	3.095	3.305
Frauen	Personen	2.323	2.218	2.188	2.292	2.333
davon im Alter von:						
15 bis unter 20 Jahren	Personen	151	140	160	152	169
20 bis unter 25 Jahren	Personen	395	414	416	448	500
25 bis unter 50 Jahren	Personen	3.292	3.184	3.111	3.257	3.358
50 bis unter 55 Jahren	Personen	500	471	452	458	455
55 Jahre und älter	Personen	1.084	1.034	1.022	1.072	1.156
und zwar:						
Deutsche	Personen	4.250	4.117	4.022	4.220	4.415
Ausländer	Personen	1.172	1.126	1.139	1.167	1.223
Schwerbehinderte Menschen	Personen	291	270	288	294	308
Alleinerziehende	Personen	506	473	485	481	486
Arbeitslose nach SGB III						
insgesamt	Personen	2.781	2.517	2.595	2.571	2.860
davon:						
Männer	Personen	1.754	1.496	1.501	1.524	1.684
Frauen	Personen	1.027	1.021	1.094	1.047	1.176
davon im Alter von:						
15 bis unter 20 Jahren	Personen	42	38	56	36	51
20 bis unter 25 Jahren	Personen	254	232	260	238	287
25 bis unter 50 Jahren	Personen	1.518	1.362	1.386	1.377	1.544
50 bis unter 55 Jahren	Personen	219	185	163	186	207
55 Jahre und älter	Personen	748	700	730	734	771
und zwar:						
Deutsche	Personen	2.419	2.205	2.275	2.251	2.468
Ausländer	Personen	362	312	320	320	392
Schwerbehinderte Menschen	Personen	140	129	145	137	148
Alleinerziehende	Personen	107	113	132	136	126

Merkmal	ME	Bestand Ende				
		März 2023	Juni 2023	Sept. 2023	Dez. 2023	März 2024
Gemeldete Arbeitsstellen						
Zugang insgesamt	Anzahl	595	603	490	448	539
darunter:						
sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen	Anzahl	591	590	486	435	533
Bestand insgesamt	Anzahl	2.760	2.638	2.657	2.420	2.474
darunter:						
sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen	Anzahl	2.742	2.615	2.643	2.400	2.460

Merkmal	ME	Bestand Ende				
		Dez. 2022	März 2023	Juni 2023	Sept. 2023	Dez. 2023
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II						
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Anzahl	9.602	9.791	9.658	9.658	9.672
davon:						
mit 1 Person	Anzahl	6.023	6.160	6.077	6.138	6.212
mit 2 Personen	Anzahl	1.797	1.813	1.784	1.755	1.736
mit 3 Personen	Anzahl	933	974	972	962	935
mit 4 Personen	Anzahl	484	478	461	449	446
mit 5 und mehr Personen	Anzahl	365	366	364	354	343
darunter:						
BG mit Kindern unter 18 Jahren	Anzahl	2.748	2.773	2.736	2.677	2.611
davon:						
mit 1 Kind unter 18 Jahren	Anzahl	1.445	1.480	1.480	1.460	1.411
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	Anzahl	837	833	797	765	755
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	Anzahl	466	460	459	452	445
davon:						
Single BG	Anzahl	6.021	6.159	6.077	6.135	6.210
Alleinerziehende BG	Anzahl	1.836	1.846	1.831	1.782	1.750
Partner BG ohne Kinder	Anzahl	687	699	680	668	673
Partner BG mit Kindern	Anzahl	905	926	902	886	859
nicht zuordenbare BG	Anzahl	153	161	168	187	180
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Personen	16.394	16.659	16.425	16.305	16.188
davon:						
männlich	Personen	8.389	8.535	8.373	8.379	8.372
weiblich	Personen	8.005	8.124	8.052	7.926	7.816
und zwar:						
unter 18 Jahren	Personen	4.803	4.799	4.716	4.605	4.524
Kinder unter 18 Jahren ¹	Personen	4.763	4.763	4.682	4.573	4.483
unter 25 Jahren	Personen	6.262	6.372	6.279	6.265	6.199
25 bis unter 55 Jahren	Personen	7.425	7.564	7.471	7.415	7.417
55 Jahre und älter	Personen	2.707	2.723	2.675	2.625	2.572
davon:						
Deutsche	Personen	11.604	11.802	11.570	11.476	11.358
Ausländer	Personen	4.790	4.857	4.855	4.829	4.830

¹ Hier handelt es sich um minderjährige, unverheiratete Kinder unter 18 Jahren in Bedarfsgemeinschaften.

Merkmal	ME	Bestand Ende				
		Dez. 2022	März 2023	Juni 2023	Sept. 2023	Dez. 2023
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II						
Personen in Bedarfsgemeinschaften	Personen	16.394	16.659	16.425	16.305	16.188
davon:						
Leistungsberechtigte insgesamt	Personen	15.663	15.912	15.680	15.547	15.496
darunter:						
Regelleistungsberechtigte insgesamt	Personen	15.372	15.639	15.377	15.198	15.174
davon:						
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	Personen	11.723	11.993	11.826	11.793	11.778
davon:						
männlich	Personen	5.887	6.041	5.940	5.997	6.032
weiblich	Personen	5.836	5.952	5.886	5.796	5.746
davon:						
unter 25 Jahren	Personen	2.034	2.146	2.135	2.195	2.228
25 bis unter 55 Jahren	Personen	7.210	7.361	7.257	7.207	7.215
55 Jahre und älter	Personen	2.479	2.486	2.434	2.391	2.335
davon:						
Deutsche	Personen	8.545	8.746	8.572	8.522	8.492
Ausländer	Personen	3.178	3.247	3.254	3.271	3.286
darunter:						
Alleinerziehende	Personen	1.825	1.831	1.814	1.763	1.733
davon:						
unter 25 Jahren	Personen	156	156	142	148	148
25 Jahre und älter	Personen	1.669	1.675	1.672	1.615	1.585
darunter:						
Aufstocker (von ALG)	Personen	277	359	307	295	312
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	Personen	3.649	3.646	3.551	3.405	3.396
davon:						
männlich	Personen	1.914	1.914	1.838	1.752	1.751
weiblich	Personen	1.735	1.732	1.713	1.653	1.645
davon:						
unter 3 Jahren	Personen	692	706	658	615	605
3 bis unter 6 Jahren	Personen	797	810	751	711	712
6 bis unter 15 Jahren	Personen	2.018	1.983	1.990	1.930	1.927
15 Jahre und älter	Personen	142	147	152	149	152
davon:						
Deutsche	Personen	2.290	2.289	2.219	2.131	2.116
Ausländer	Personen	1.359	1.357	1.332	1.274	1.280
Sonstige Leistungsberechtigte insgesamt	Personen	291	273	303	349	322
Nichtleistungsberechtigte insgesamt	Personen	731	747	745	758	692
davon:						
Kinder ohne Leistungsanspruch vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen	Personen	363	382	376	387	336
	Personen	368	365	369	371	356
SGB II-Hilfequoten						
SGB II Quote	%	9,8	10,0	9,8	9,7	9,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte Quote	%	8,7	8,9	8,7	8,7	8,7
Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte Quote	%	14,0	13,9	13,3	12,7	12,7

Merkmal	ME	Dez. 2022	März 2023	Juni 2023	Sept. 2023	Dez. 2023
Zahlungsansprüche von Bedarfsgemeinschaften nach SGB II						
Zahlungsansprüche insgesamt	1.000 EUR	9.404	10.338	10.203	10.049	10.270
davon:						
Gesamtregelleistungen ¹	1.000 EUR	7.733	8.519	8.430	8.283	8.505
davon:						
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.000 EUR	3.695	4.265	4.188	4.198	4.229
Regelbedarf Sozialgeld	1.000 EUR	162	177	182	185	188
Mehrbedarfe	1.000 EUR	209	237	235	232	230
Kosten der Unterkunft	1.000 EUR	3.667	3.840	3.825	3.667	3.858
Sozialversicherungsleistungen ²	1.000 EUR	1.547	1.661	1.640	1.667	1.667
weitere Zahlungsansprüche	EUR	124.485	156.910	132.037	98.965	97.254
davon:						
sonstige Leistungen	EUR	116.449	135.564	112.249	84.642	90.169
unabweisbarer Bedarf	EUR	7.281	19.786	18.165	13.348	5.754
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	EUR	756	1.560	1.623	974	1.331
Leistungen für Auszubildende	EUR	-	-	-	-	-
Durchschnittlicher Zahlungsanspruch je Bedarfsgemeinschaft	EUR	979,44	1.055,85	1.056,45	1.040,52	1.061,85
davon:						
Gesamtregelleistungen ¹	EUR	805,36	870,15	872,88	857,64	879,40
davon:						
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	EUR	384,79	435,64	433,67	434,68	437,21
Regelbedarf Sozialgeld	EUR	16,92	18,12	18,85	19,19	19,45
Mehrbedarfe	EUR	21,74	24,17	24,32	24,02	23,82
Kosten der Unterkunft	EUR	381,91	392,21	396,04	379,75	398,91
Sozialversicherungsleistungen ²	EUR	161,11	169,67	169,90	172,63	172,39
weitere Zahlungsansprüche	EUR	12,96	16,03	13,67	10,25	10,06

¹ Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld bis 31.12.2022, ab 01.01.2023 Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe, Kosten der Unterkunft, sowie bis zum 31.12.2010 den befristeten Zuschlag nach Bezug von Arbeitslosengeld gemäß § 24 SGB II a.F.

² Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung), bis 31.12.2010 auch Beiträge und Zuschüsse zur Rentenversicherung (Rentenversicherungspflicht der Leistungsberechtigten gemäß § 3 S. 1 Nr. 3a SGB VI zum 1.1.2011 entfallen).

Merkmal	ME	Bestand Ende				
		März 2023	Juni 2023	Sept. 2023	Dez. 2023	März 2024
Arbeitslosengeld nach dem SGB III						
Anspruchsberechtigte insgesamt	Personen	2.751	2.533	2.505	2.608	2.909
davon:						
Leistungsbeziehende	Personen	2.678	2.465	2.399	2.537	2.814
darunter:						
männlich	Personen	1.591	1.388	1.328	1.491	1.587
weiblich	Personen	1.087	1.077	1.071	1.117	1.227
davon:						
von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	Personen	2.491	2.277	2.229	2.351	2.616
von Arbeitslosengeld bei Weiterbildung	Personen	187	188	170	186	198
in Sperrzeit	Personen	73	68	106	71	95

Bautätigkeit und Wohnungen

Merkmal	ME	I. Quartal 2023 ¹	II. Quartal 2023 ¹	III. Quartal 2023 ¹	IV. Quartal 2023 ¹	I. Quartal 2024 ²
Baugenehmigungen für Gebäude³						
insgesamt	Anzahl	58	35	47	48	13
davon:						
Wohngebäude	Anzahl	48	20	28	31	6
Nichtwohngebäude	Anzahl	10	15	19	17	7
davon:						
Neubau von Gebäuden insgesamt	Anzahl	31	19	34	33	8
davon:						
Neubau von Wohngebäuden	Anzahl	24	10	19	19	3
darunter:						
Neubau von Ein- und Zweifamilienhäusern	Anzahl	22	9	11	10	.
Neubau von Nichtwohngebäuden	Anzahl	7	9	15	14	5
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Anzahl	27	16	13	15	5
Baugenehmigungen für Wohnungen³						
insgesamt	Anzahl	100	23	110	190	44
darunter:						
in Wohngebäuden	Anzahl	100	18	110	189	43
darunter:						
in Neubau von Gebäuden insgesamt	Anzahl	82	19	96	190	43
darunter:						
in Neubau von Wohngebäuden	Anzahl	82	17	96	189	42
darunter:						
in Neubau von Ein- und Zweifamilienhäusern	Anzahl	24	9	14	12	.

Merkmal	ME	2023 ¹	01.01. bis 31.03.2024 ²
Baufertigstellungen von Gebäuden³			
insgesamt	Anzahl	142	43
davon:			
Wohngebäuden	Anzahl	98	34
Nichtwohngebäuden	Anzahl	44	9
davon:			
Neubau von Gebäuden insgesamt	Anzahl	94	33
davon:			
Neubau von Wohngebäuden	Anzahl	63	27
darunter:			
Neubau von Ein- und Zweifamilienhäusern	Anzahl	27	6
Neubau von Nichtwohngebäuden	Anzahl	31	6
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Anzahl	48	10
Baufertigstellungen von Wohnungen³			
insgesamt	Anzahl	875	221
darunter:			
in Wohngebäuden	Anzahl	846	221
darunter:			
in Neubau von Gebäuden insgesamt	Anzahl	880	218
darunter:			
in Neubau von Wohngebäuden	Anzahl	851	218
darunter:			
in Neubau von Ein- und Zweifamilienhäusern	Anzahl	33	7

¹ eigene Fortschreibung, Datenstand 09.04.2024, genehmigungsfreies Bauen bedingt erfasst

² eigene Fortschreibung, Datenstand 11.06.2024, genehmigungsfreies Bauen bedingt erfasst

³ ohne Wohnheime, Ferien- und Freizeit und gewerblich genutzte Wohnungen

Versorgung, Entsorgung und Umwelt

Merkmale	ME	I. Quartal 2023	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023	IV. Quartal 2023	I. Quartal 2024
Wasserversorgung¹						
Wasserförderung	1.000 m ³	2.966	3.400	3.293	3.121	3.091
Netzabgabe	1.000 m ³	2.945	3.370	3.276	3.100	3.063
Abfälle zur Beseitigung und Verwertung (p)						
Überlassungspflichtige Abfälle zur Beseitigung						
Haus- und Geschäftsmüll	t	10.383	10.713	10.747	10.585	10.538
Abfälle zur Verwertung insgesamt	t	10.660	12.404	12.387	12.305	10.742
davon:						
Alttextilien	t	65	67	61	75	78
Papier	t	2.476	2.199	2.204	2.542	2.383
Glas	t	971	928	891	864	950
Leichtverpackungen	t	1.428	1.396	1.375	1.434	1.435
Bio-Tonne	t	1.565	2.712	2.754	2.166	1.597
Grünschnitt	t	1.447	2.324	2.521	2.672	1.721
Elektro- und Elektronikschrott	t	266	284	270	262	268
Schrott aus Haushalten	t	75	130	104	74	94
Sonderabfall aus Haushalten	t	26	35	31	28	29
Sperrmüll	t	2.341	2.328	2.175	2.188	2.188
außerdem:						
Kehrgut/ Papierkorbabfälle	t	1.270	1.028	1.179	1.482	1.142
Autowrackentsorgung insgesamt	Stück	6	-	6	15	8
darunter:						
Pkw	Stück	4	-	6	11	7

¹ Hanse- und Universitätsstadt Rostock und die Umlandgemeinden

Merkmale	ME	Jan. 2023	Feb. 2023	März 2023	Jan. 2024 (p)	Feb. 2024 (p)	März 2024 (p)
Schadstoffkonzentration in der Luft (Monatsmittelwerte)							
Messstation Rostock (Holbeinplatz)							
Feinstaub/ PM 10	µg/m ³	13	18	14	14	14	22
Feinstaub/ PM 2,5	µg/m ³	9	12	9	9	9	17
Ozon	µg/m ³	39	42	49	43	38	38
Stickstoffmonoxid	µg/m ³	12	13	11	13	11	10
Stickstoffdioxid	µg/m ³	18	20	19	17	17	18
Schwefeldioxid	µg/m ³	1	1	1	1	1	1
Kohlenmonoxid	µg/m ³	0,2	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3
Messstation Stuthof							
Feinstaub/ PM 10	µg/m ³	9	12	10	8	9	19
Feinstaub/ PM 2,5	µg/m ³	8	11	8	7	8	17
Ozon	µg/m ³	50	52	62	57	52	53
Stickstoffmonoxid	µg/m ³	1	2	1	1	1	2
Stickstoffdioxid	µg/m ³	7	10	8	8	7	7
Schwefeldioxid	µg/m ³	1	1	0,3	0,2	1	2
Messstation Warnemünde							
Feinstaub/ PM 10	µg/m ³	10	14	11	10	11	22
Feinstaub/ PM 2,5	µg/m ³	8	11	8	8	9	17
Ozon	µg/m ³	50	53	61	53	46	46
Stickstoffmonoxid	µg/m ³	1	2	1	2	2	3
Stickstoffdioxid	µg/m ³	8	10	9	9	9	13
Schwefeldioxid	µg/m ³	1	1	1	1	1	1

Verkehr und Reiseverkehr

Merkmale	ME	I. Quartal 2023	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023	IV. Quartal 2023	I. Quartal 2024
Güterumschlag¹						
insgesamt	1.000 t	6.202	6.113	5.879	5.673	5.914
davon:						
Empfang	1.000 t	3.724	3.635	3.703	3.518	3.396
Versand	1.000 t	2.477	2.478	2.176	2.155	2.518
darunter:						
Fährverkehr insgesamt	1.000 t	2.180	2.252	2.049	2.105	2.053
davon:						
Empfang	1.000 t	1.106	1.122	1.074	1.075	1.057
Versand	1.000 t	1.074	1.131	975	1.030	996
Anteil Fährverkehr am Güterumschlag gesamt	%	36,0	35,2	36,8	34,8	34,7
Passagierbeförderung						
insgesamt	1.000 Personen	382	724	1.397	.	.
davon:						
einstiegende Passagiere	1.000 Personen	191	359	696	.	.
aussteigende Passagiere	1.000 Personen	191	365	701	.	.

¹ ohne Eigengewichte

Merkmale	ME	I. Quartal 2023	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023	IV. Quartal 2023	I. Quartal 2024
Führerschein						
Ersterteilung Führerschein	Anzahl	397	354	410	343	394
Ersterteilung Führerschein für "Begleitendes Fahren ab 17"	Anzahl	94	86	89	77	98
Erweiterung Führerschein	Anzahl	163	172	133	58	152
Verlängerung Führerschein	Anzahl	138	135	156	132	159
Ersatz Führerschein	Anzahl	245	175	237	186	201
Neuerteilung Führerschein	Anzahl	51	65	48	44	61
Internationaler Führerschein	Anzahl	227	31	39	26	278
Erteilung Fahrgastbeförderung	Anzahl	25	5	4	6	23
Verlängerung Fahrgastbeförderung	Anzahl	7	175	303	227	2
Fahrverbot	Anzahl	339	176	177	243	279
Entzug Führerschein durch Behörde oder Gericht	Anzahl	45	82	64	65	65

Merkmale	ME	I. Quartal 2023	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023	IV. Quartal 2023	I. Quartal 2024 (p)
Straßenverkehrsunfälle						
Schwerwiegende Verkehrsunfälle insgesamt ¹	Anzahl	125	177	175	142	122
darunter:						
mit Personalschaden	Anzahl	99	145	147	114	91
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²	Anzahl	20	19	12	19	31
Verunglückte Personen insgesamt	Personen	119	172	169	131	105
darunter:						
Leichtverletzte	Personen	102	151	147	123	95

¹ ohne Bagatellunfälle

² schwerwiegende Verkehrsunfälle mit Sachschaden im engeren Sinne sowie sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel

Öffentliche Sicherheit

Merkmale	ME	I. Quartal 2023	I. Quartal 2024 (p)	Davon		
				nur Berufsfeuerwehr (p)	nur freiwillige Feuerwehr (p)	gemeinsame Einsätze (p)
Einsätze der Feuerwehr						
Brände und Explosionen insgesamt	Anzahl	94	96	64	9	23
davon:						
Kleinbrände a	Anzahl	53	59	39	7	13
Kleinbrände b	Anzahl	38	34	25	2	7
Mittelbrände	Anzahl	-	3	-	-	3
Großbrände	Anzahl	-	-	-	-	-
Technische Hilfeleistungen insgesamt	Anzahl	447	508	487	5	16
darunter:						
Tiere/ Insekten	Anzahl	89	68	68	-	-
Gefahrguteinsätze/ Öl	Anzahl	23	30	25	3	2
Sonstige Einsätze	Anzahl	11	8	8	-	-
Fehlalarmierungen insgesamt	Anzahl	317	299	261	-	38
davon:						
blinder Alarm	Anzahl	27	43	27	-	16
böswilliger Alarm	Anzahl	5	4	3	-	1
durch Brandmeldeanlagen	Anzahl	52	64	61	-	3
Sonstige	Anzahl	233	188	170	0	18
Ordnungswidrigkeiten						
Ordnungswidrigkeiten fließender Verkehr						
anhängig gewordene Bußgeldverfahren insgesamt	Anzahl	8.778	12.792	19.373	8.397	11.416
darunter:						
mit Fahrverbot	Anzahl	149	161	279	162	217
darunter:						
Geschwindigkeitsüberschreitungen	Anzahl	7.214	11.320	17.930	7.289	9.219
Fahren bei Rot-/ Wechsellicht	Anzahl	350	393	458	323	623
Verkehrsunfälle	Anzahl	173	196	155	181	157
Alkohol	Anzahl	57	48	10	45	46
Ordnungswidrigkeiten ruhender Verkehr						
ausgestellte Verwarnungen wegen unzulässigen Parkens	Anzahl	23.850	26.126	27.067	16.151	21.546
darunter:						
auf Geh- und Radwegen	Anzahl	3.729	3.477	3.235	2.807	3.230
in Fußgängerzonen	Anzahl	547	509	573	368	391
an Parkuhren und Parkscheinautomaten	Anzahl	5.939	7.086	7.487	2.884	5.002
auf Behindertenparkplätzen	Anzahl	163	247	311	248	176
Bußgeldverfahren nach Polizeianzeigen	Anzahl	112	85	136	176	113
Abschleppvorgänge	Anzahl	258	303	359	277	235
Allgemeine Ordnungswidrigkeiten						
anhängig gewordene Verfahren	Anzahl	906	974	1.164	737	1.015
darunter:						
Parken auf Grünflächen	Anzahl	731	691	888	602	857

Straftaten	Er- fasste Fälle 2022	Er- fasste Fälle 2023	Auf- geklärte Fälle 2023		2023 ermittelte Tatverdächtige					
					ins- gesamt	und zwar				
						Frauen	unter 14 Jahren	14 bis unter 18 Jahren	18 bis unter 21 Jahren	Nicht- deut- sche
Anzahl	Anzahl	in %								
Bekannt gewordene Straftaten und ermittelte Tatverdächtige										
Insgesamt	17.990	18.795	10.918	58,1	7.126	1.787	351	773	629	1.921
davon:										
Straftaten gegen das Leben	8	2	1	50,0	2	-	-	-	-	-
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	259	333	279	83,8	243	12	30	32	16	44
Rohheitsdelikte/ Straftaten gegen persönliche Freiheit	2.880	3.017	2.530	83,9	2.112	389	126	258	138	445
Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 244a-c StGB	2.865	3.577	1.963	54,9	1.464	532	103	244	130	350
Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB	2.583	2.859	271	9,5	274	48	19	59	26	87
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.775	2.508	1.907	76,0	1.330	403	13	72	135	316
Sonstige Straftatbestände (StGB)	4.235	4.481	2.060	46,0	1.584	362	60	174	117	221
Strafrechtliche Nebengesetze	2.385	2.018	1.907	94,5	1.760	299	60	210	229	787

Stadtbereich	Er- fasste Fälle 2022	Er- fasste Fälle 2023	Auf- geklärte Fälle 2023		2023 ermittelte Tatverdächtige					
					ins- gesamt	je 1.000 Ein- wohner	und zwar			
							unter 14 Jahren	14 bis unter 18 Jahren	18 bis unter 21 Jahren	
										Personen
Anzahl	Anzahl	in %								
Kriminalstatistik nach Stadtbereichen bzw. Altersgruppen										
A	Warnemünde	676	699	311	44,5	293	34,4	5	14	50
B	Rostock-Heide	89	96	35	36,5	37	21,5	-	3	5
C	Lichtenhagen	698	916	519	56,7	420	30,3	26	62	128
D	Groß Klein	928	1.100	654	59,5	512	37,8	29	67	147
E	Lütten Klein	1.939	1.808	1.106	61,2	842	49,8	44	99	226
F	Evershagen	1.225	1.182	643	54,4	488	29,5	34	59	130
G	Schmarl	956	1.020	533	52,3	435	47,4	16	56	109
H	Reutershagen	878	978	535	54,7	432	25,0	19	55	106
I	Hansaviertel	587	669	335	50,1	304	37,7	.	23	56
J	Gartenstadt/Stadtweide	141	155	70	45,2	67	20,8	.	3	9
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	1.757	1.806	876	48,5	696	36,3	17	62	149
L	Südstadt	917	993	499	50,3	426	28,4	15	39	89
M	Biestow	34	59	14	23,7	18	6,9	.	.	3
N	Stadtmitte	2.704	2.628	1.647	62,7	1.249	58,7	59	212	410
O	Brinckmansdorf	348	333	159	47,7	162	17,8	3	16	35
P-R	Dierkow-Neu/ Dierkow-Ost/ Dierkow-West	969	1.097	707	64,4	505	37,9	19	79	144
S	Toitenwinkel	1.161	1.186	780	65,8	537	35,0	50	85	171
T	Gehlsdorf	240	203	118	58,1	103	20,0	6	6	15
U	Rostock-Ost	151	156	88	56,4	93	75,4	.	6	13

Kinderbetreuung

Merkmal	ME	Dez. 2022	März 2023	Juni 2023	Sept. 2023	Dez. 2023
Kindertageseinrichtungen						
Einrichtungen insgesamt	Anzahl	96	96	96	96	97
darunter:						
nur Horte	Anzahl	21	21	21	21	21
Auslastung der Rostocker Kindertageseinrichtungen¹						
Auslastung im Kinderkrippenalter						
Plätze für Kinder	Anzahl	3.330	3.307	3.356	3.357	3.359
Betreute Kinder	Personen	2.886	2.838	2.674	2.887	2.799
Auslastungsgrad der Platzkapazität	%	86,7	85,8	79,7	86,0	83,3
Auslastung im Kindergartenalter						
Plätze für Kinder	Anzahl	7.034	6.956	6.988	7.075	7.048
Betreute Kinder	Personen	6.355	6.722	7.122	5.858	6.278
Auslastungsgrad der Platzkapazität	%	90,3	96,6	101,9	82,8	89,1
Auslastung im Hort						
Plätze für Kinder	Anzahl	6.373	6.385	6.385	6.504	6.504
Betreute Kinder	Personen	6.279	6.262	6.241	6.406	6.422
Auslastungsgrad der Platzkapazität	%	98,5	98,1	97,7	98,5	98,7
Versorgung der Rostocker Kinder²						
Versorgung der Kinder im Kinderkrippenalter						
Kinder mit Wohnsitz Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Personen	5.057	5.017	4.898	4.810	4.705
Betreute Kinder mit Wohnsitz Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Personen	2.995	2.952	2.769	2.948	2.856
darunter:						
Betreute Kinder in der öffentlich geförderten Kindertagespflege im Kinderkrippenalter	Personen	252	248	227	204	202
Betreute Kinder je Kinder im entsprechenden Alter	%	59,2	58,8	56,5	61,3	60,7
Versorgung der Kinder im Kindergartenalter						
Kinder mit Wohnsitz Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Personen	6.089	6.474	6.863	5.601	5.985
Betreute Kinder mit Wohnsitz Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Personen	5.971	6.332	6.675	5.496	5.890
darunter:						
Betreute Kinder in der öffentlich geförderten Kindertagespflege im Kindergartenalter	Personen	10	11	29	6	9
Betreute Kinder je Kinder im entsprechenden Alter	%	98,1	97,8	97,3	98,1	98,4
Versorgung der Hortkinder						
Kinder mit Wohnsitz Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Personen	6.925	6.880	6.939	7.002	7.006
Betreute Kinder mit Wohnsitz Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Personen	5.958	5.910	5.893	6.073	6.073
Betreute Kinder je Kinder im entsprechenden Alter	%	86,0	85,9	84,9	86,7	86,7

¹ unabhängig vom Wohnort der Kinder

² einschließlich Kinder in der öffentlich geförderten Kindertagespflege sowie Kinder mit Wohnort in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Betreuung außerhalb

Gesundheits- und Sozialwesen

Merkmal	ME	I. Quartal 2023	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023	IV. Quartal 2023	I. Quartal 2024
Ausgewählte meldepflichtige übertragbare Krankheiten						
Salmonellose	Personen	13	12	8	4	10
Campylobacter	Personen	24	33	68	38	38
COVID-19	Personen	2.094	366	173	1.114	208
Norovirus	Personen	154	68	43	219	209
Rotavirus	Personen	14	80	10	3	8
Keuchhusten	Personen	12	34	5	8	13
Influenza	Personen	218	22	5	194	986
Bestattungen						
insgesamt	Anzahl	758	659	614	592	724
davon:						
Städtische Friedhöfe						
Neuer Friedhof Rostock (p)	Anzahl	306	292	282	239	285
Westfriedhof (p)	Anzahl	142	111	109	121	147
Neuer Friedhof Warnemünde (p)	Anzahl	126	114	91	92	119
RuheForst Rostocker Heide	Anzahl	112	92	89	100	119
Kirchliche Friedhöfe						
Friedhof Biestow	Anzahl	24	11	13	19	22
Friedhof Toitenwinkel	Anzahl	48	39	30	21	32
Wohngeld						
Empfängerhaushalte mit allgemeinem Wohngeld (bewilligte Wohngeldfälle)	Anzahl	.	.	733	1.023	1.023
davon:						
Mietzuschuss	Anzahl	.	.	724	1.018	1.019
Lastenzuschuss	Anzahl	.	.	9	5	4
Gesamtzahlungsbetrag	1.000 EUR	2.936	4.014	1.293	1.314	1.407
davon:						
Mietzuschuss	1.000 EUR	2.917	3.985	1.280	1.305	1.399
Lastenzuschuss	1.000 EUR	19	29	13	9	7
Wohnberechtigungsscheine						
Erteilte Wohnberechtigungsscheine	Anzahl	88	78	.	.	.
Wohnungsvermittlung						
Wohnungsvergabe mit WBS	Anzahl	4	4	.	.	.

Merkmale	ME	2023 ins- gesamt	I. Quartal 2023	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023	IV. Quartal 2023
Empfänger von Sozialleistungen¹						
Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)						
insgesamt	Personen	1.367	1.100	1.050	1.154	1.094
davon:						
männlich	Personen	680	553	536	598	547
weiblich	Personen	687	547	514	556	547
davon im Alter von:						
0 bis unter 18 Jahren	Personen	259	208	199	223	236
18 bis unter 65 Jahren	Personen	722	632	593	675	626
65 Jahren und älter	Personen	386	260	258	256	232
davon:						
Deutsche	Personen	1.173	948	905	989	927
Ausländer	Personen	194	152	145	165	167
und zwar ² :						
außerhalb von Einrichtungen	Personen	866	710	644	726	734
in Einrichtungen	Personen	507	392	407	429	361
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)						
insgesamt	Personen	4.435	4.073	4.118	4.589	4.742
davon:						
männlich	Personen	2.486	2.305	2.312	2.596	2.684
weiblich	Personen	1.949	1.768	1.806	1.993	2.058
davon im Alter von:						
18 bis unter 65 Jahren	Personen	2.298	2.178	2.169	2.434	2.489
65 Jahren und älter	Personen	2.137	1.895	1.949	2.155	2.253
davon:						
Deutsche	Personen	3.475	3.204	3.213	3.598	3.651
Ausländer	Personen	960	869	905	991	1.091
und zwar ² :						
außerhalb von Einrichtungen	Personen	4.130	3.797	3.817	4.252	4.474
in Einrichtungen	Personen	345	295	307	343	276
Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)						
insgesamt	Personen	.	-	-	.	-
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB IX, ehem. 6. Kapitel SGB XII)						
insgesamt	Personen	3.215	2.786	2.813	2.906	2.769
davon:						
männlich	Personen	2.007	1.737	1.758	1.798	1.712
weiblich	Personen	1.208	1.049	1.055	1.108	1.057
davon im Alter von:						
0 bis unter 18 Jahren	Personen	1.255	998	1.006	1.063	911
18 bis unter 65 Jahren	Personen	1.764	1.632	1.641	1.666	1.677
65 Jahren und älter	Personen	196	156	166	177	181
davon:						
Deutsche	Personen	3.034	2.655	2.668	2.757	2.631
Ausländer	Personen	181	131	145	149	138

¹ Gezählt werden die Leistungsempfänger nach den einzelnen Hilfearten. Erhalten Sie unterschiedliche Leistungen, werden sie mehrfach gezählt.

² Die höheren Summen sind durch Übergänge zwischen den Einrichtungsarten begründet.

Merkmal	ME	2023 ins- gesamt	I. Quartal 2023	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023	IV. Quartal 2023
Empfänger von Sozialleistungen¹						
Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)						
insgesamt	Personen	1.627	1.257	1.330	1.539	1.364
davon:						
männlich	Personen	729	587	613	706	629
weiblich	Personen	898	670	717	833	735
davon im Alter von:						
0 bis unter 18 Jahren	Personen	15	8	9	14	14
18 bis unter 65 Jahren	Personen	401	366	364	424	370
65 Jahren und älter	Personen	1.211	883	957	1.101	980
davon:						
Deutsche	Personen	1.465	1.148	1.206	1.392	1.232
Ausländer	Personen	162	109	124	147	132
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel SGB XII)						
insgesamt	Personen	666	479	506	659	408
davon:						
männlich	Personen	473	342	353	476	293
weiblich	Personen	193	137	153	183	115
davon im Alter von:						
18 bis unter 65 Jahren	Personen	601	432	461	594	365
65 Jahren und älter	Personen	64	46	43	63	42
davon:						
Deutsche	Personen	605	433	462	602	384
Ausländer	Personen	61	46	44	57	24
Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII)						
insgesamt	Personen	208	185	161	196	169
davon:						
männlich	Personen	144	97	83	106	81
weiblich	Personen	144	88	78	90	88
darunter im Alter von:						
0 bis unter 18 Jahren	Personen	.	.	.	3	.
18 bis unter 65 Jahren	Personen	169	.	.	101	.
65 Jahren und älter	Personen	.	83	79	92	78
davon:						
Deutsche	Personen	214	126	109	132	120
Ausländer	Personen	74	59	52	64	49
Hilfen für Asylbewerber und Ausländer (Asylbewerberleistungsgesetz)						
insgesamt	Personen	2.621	1.601	1.582	1.671	1.678
Kriegsopferfürsorge (Bundesversorgungsgesetz)						
insgesamt	Personen	.	.	.	.	.
Landesblindengeld (Landesblindengeldgesetz M-V)						
insgesamt	Personen	390	375	373	418	434

¹ Gezählt werden die Leistungsempfänger nach den einzelnen Hilfearten. Erhalten Sie unterschiedliche Leistungen, werden sie mehrfach gezählt.

Kultur

Merkmale	ME	I. Quartal 2023	II. Quartal 2023	III. Quartal 2023	IV. Quartal 2023	I. Quartal 2024
Volkstheater Rostock						
Besucher insgesamt	Personen	22.958	29.719	15.505	40.062	24.775
davon:						
Besucher laut Kartenverkaufssystem						
Vorstellungen	Anzahl	120	128	68	182	142
Besucher	Personen	19.714	21.565	13.479	36.950	19.851
Auslastung	%	75,7	71,2	74,7	83,0	77,1
darunter:						
Großes Haus						
Vorstellungen	Anzahl	39	35	3	73	38
Besucher	Personen	14.427	12.358	1.276	30.525	12.669
Auslastung	%	72,2	69,1	84,1	83,1	71,7
Kleine Komödie Warnemünde						
Vorstellungen	Anzahl	32	35	28	49	32
Besucher	Personen	1.874	1.758	1.546	2.496	1.928
Auslastung	%	86,0	74,3	81,2	74,9	88,6
Ateliertheater						
Vorstellungen	Anzahl	34	37	8	36	52
Besucher	Personen	2.096	2.215	452	2.478	3.533
Auslastung	%	82,9	78,7	74,6	89,8	87,7
Besucher außerhalb des Kartenverkaufssystems	Personen	3.244	8.154	2.026	3.112	4.924
davon:						
Besucher der auswärtigen Gastspiele	Personen	1.321	5.605	-	200	1.570
Besucher theaternahes Rahmenprogramm	Personen	1.923	2.549	2.026	2.912	3.354

Merkmale	ME	I. Quartal 2023 bzw. 31.03. 2023	II. Quartal 2023 bzw. 30.06. 2023	III. Quartal 2023 bzw. 30.09. 2023	IV. Quartal 2023 bzw. 31.12. 2023	I. Quartal 2024 bzw. 31.03. 2024
Museen						
Besucher insgesamt	Personen	25.288	37.240	77.145	38.516	27.928
davon:						
Kulturhistorisches Museum	Personen	9.621	9.989	15.434	12.574	11.901
Heimatemuseum Warnemünde	Personen	2.357	3.266	3.842	2.728	2.626
Kunsthalle	Personen	6.399	13.201	33.211	15.044	4.542
Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum/ Traditionsschiff	Personen	6.911	10.784	24.658	8.170	8.859
Stadtbibliothek						
Bestand (ohne Onleihe)	Anzahl	128.163	129.645	130.015	127.199	124.934
Entleihungen (Bücher, Zeitschriften, Nonbookmedien ¹)	Anzahl	209.819	194.044	210.441	206.667	216.507
Onleihe	Anzahl	63.014	60.072	65.423	64.982	66.785
Entleiher (ohne Onleihe)	Personen	44.964	41.479	44.056	42.590	44.664
Archiv						
Benutzer (Neuanmeldungen)	Personen	75	59	64	45	91
Benutzertage	Anzahl	291	295	266	216	336
benutzte Archivalien	Anzahl	612	420	503	351	765
Zoologischer Garten						
Besucher	Personen	68.957	143.703	191.425	81.175	88.943

¹ Nonbookmedien: (analoge und digitale Medien) DVD, Hörbücher, CD, Brett-/Familienspiele, Konsolenspiele, CD-ROM

Öffentliche Finanzen¹

Merkmal	ME	01.01. bis 31.12. 2022	01.01. bis 31.03. 2023	01.01. bis 30.06. 2023	01.01. bis 30.09. 2023	01.01. bis 31.12. 2023
Bereinigte Auszahlungen						
insgesamt	1.000 EUR	833.686	193.741	408.352	609.268	875.580
davon:						
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.000 EUR	738.230	185.512	381.301	564.766	797.557
davon:						
Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.000 EUR	160.994	39.535	82.362	123.067	170.293
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000 EUR	86.039	23.025	47.160	67.398	94.536
Sozialtransferleistungen und						
Leistungsbeteiligungen nach SGB II	1.000 EUR	216.120	58.963	119.732	178.175	239.773
Zinsauszahlungen	1.000 EUR	1.466	304	821	1.278	1.731
sonstige laufende Auszahlungen	1.000 EUR	278.810	63.688	131.400	196.979	295.940
abzüglich (-) Zahlungen von gleicher Ebene	1.000 EUR	5.199	3	174	2.130	4.717
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000 EUR	95.455	8.229	27.052	44.503	78.023
davon:						
Auszahlungen für den Erwerb von						
Sachanlagevermögen	1.000 EUR	72.269	8.172	23.866	41.234	74.500
darunter:						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.000 EUR	22.481	4.053	10.324	18.310	32.067
Tilgung von Krediten bei Verwaltungen	1.000 EUR	-	-	-	-	-
sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000 EUR	23.186	57	3.185	3.269	3.524
abzüglich (-) Zahlungen von gleicher Ebene	1.000 EUR	-	-	-	-	-
Bereinigte Einzahlungen						
insgesamt	1.000 EUR	819.544	156.499	361.242	562.639	835.498
davon:						
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.000 EUR	766.650	146.884	339.770	528.800	788.217
davon:						
Steuern (netto)	1.000 EUR	251.125	34.870	102.307	163.453	255.173
darunter:						
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.000 EUR	76.314	864	22.551	39.001	79.667
Gewerbesteuer (netto)	1.000 EUR	125.883	26.639	59.811	90.482	124.108
Grundsteuer	1.000 EUR	23.820	6.416	12.730	20.020	25.697
Schlüsselzuweisungen vom Land	1.000 EUR	115.405	29.178	58.356	87.534	116.712
Bedarfs- und sonstige allgemeine						
Zuweisungen vom Land	1.000 EUR	45.020	9.874	20.827	31.144	41.785
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende						
Zwecke vom Land	1.000 EUR	141.181	35.995	67.809	105.410	145.309
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende						
Zwecke vom Bund	1.000 EUR	33.394	8.321	16.687	24.774	33.528
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000 EUR	58.066	15.233	32.601	47.309	62.377
sonstige laufende Einzahlungen	1.000 EUR	127.657	13.416	41.357	71.306	138.050
abzüglich (-) Zahlungen von gleicher Ebene	1.000 EUR	5.199	3	174	2.130	4.717
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000 EUR	52.894	9.615	21.473	33.839	47.281
davon:						
Investitionszuweisungen vom Land	1.000 EUR	38.327	6.763	17.377	24.909	32.831
Kreditaufnahme für Investitionen bei						
Verwaltungen	1.000 EUR	-	-	-	-	-
Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000 EUR	14.567	2.853	4.096	8.930	14.450
abzüglich (-) Zahlungen von gleicher Ebene	1.000 EUR	-	-	-	-	-
Investitionskredite						
Kreditaufnahme für Investitionen am Kreditmarkt						
und beim sonstigen öffentlichen Bereich	1.000 EUR	4.263	30.000	30.000	30.000	53.700
Tilgung von Krediten für Investitionen am Kredit-						
markt und beim sonstigen öffentlichen Bereich	1.000 EUR	12.287	2.573	4.202	6.869	8.244

¹ Auszahlungen und Einzahlungen aus der "Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen"

Anhang

Karte Gliederung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
nach 21 Stadtbereichen

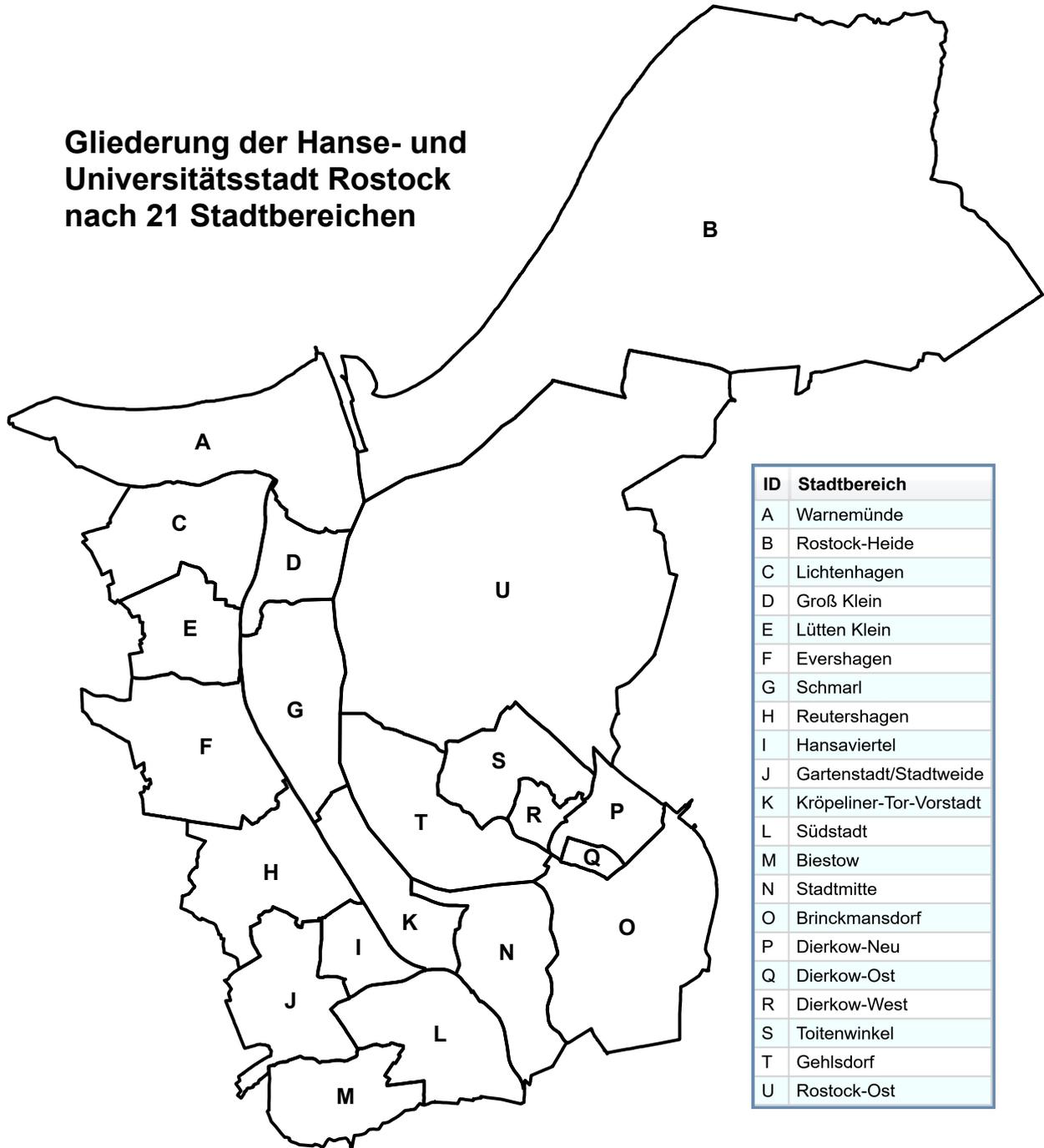
Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Geschlecht, Stadtbereichen
und Altersgruppen
- Stand 31. März 2024

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach
ausgewählten Merkmalen nach Stadtbereichen
- Stand September 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Stadtbereichen
- Stand März 2024

Eckdaten der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II
nach Stadtbereichen
- Stand Dezember 2023

Gliederung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach 21 Stadtbereichen



Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Kommunale Statistikstelle

Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Geschlecht, Stadtbereichen und Altersgruppen - Stand 31. März 2024

Stadtbereich	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
Bevölkerung mit Hauptwohnung - insgesamt											
insgesamt	211.484	4.525	5.085	15.451	24.526	28.365	30.163	22.118	28.680	25.129	27.442
A Warnemünde	8.490	123	147	447	462	504	861	908	1.501	1.568	1.969
B Rostock-Heide	1.728	27	33	107	97	97	225	183	350	375	234
C Lichtenhagen	13.892	276	318	1.115	1.529	1.397	1.915	1.486	1.759	1.957	2.140
D Groß Klein	13.501	260	325	1.126	1.640	1.464	1.850	1.491	1.573	2.227	1.545
E Lütten Klein	17.106	319	334	1.102	1.786	2.032	2.090	1.562	2.239	1.933	3.709
F Evershagen	16.492	379	380	1.261	1.997	2.170	2.042	1.640	2.191	1.896	2.536
G Schmarl	9.215	213	250	766	1.257	1.278	1.298	1.028	980	1.202	943
H Reutershagen	17.304	331	362	1.129	1.815	2.093	2.441	1.843	2.536	2.156	2.598
I Hansaviertel	8.104	201	233	537	1.029	1.364	1.234	771	898	780	1.057
J Gartenstadt/Stadtweide	3.190	54	82	336	334	232	385	443	549	403	372
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	19.122	461	463	1.105	3.068	4.599	3.219	1.910	1.781	1.156	1.360
L Südstadt	14.980	226	265	766	2.134	2.393	1.766	1.213	1.820	1.537	2.860
M Biestow	2.612	40	60	201	204	93	243	306	557	402	506
N Stadtmitte	21.227	566	611	1.726	2.591	3.493	3.626	2.551	2.450	1.770	1.843
O Brinckmansdorf	9.167	200	247	795	747	663	1.172	1.237	1.783	1.242	1.081
P Dierkow-Neu	11.208	246	270	844	1.368	1.578	1.895	938	1.687	1.639	743
Q Dierkow-Ost	1.008	9	21	87	62	32	110	122	175	184	206
R Dierkow-West	1.283	21	35	104	85	70	161	162	247	184	214
S Toitenwinkel	15.471	409	455	1.292	1.900	2.285	2.621	1.466	2.365	1.666	1.012
T Gehlsdorf	5.161	141	155	497	326	466	839	689	968	648	432
U Rostock-Ost	1.223	23	39	108	95	62	170	169	271	204	82
Bevölkerung mit Hauptwohnung - männlich											
insgesamt	103.690	2.387	2.629	7.906	12.052	15.293	16.087	11.456	14.107	11.207	10.566
A Warnemünde	3.964	64	72	235	246	272	432	427	719	686	811
B Rostock-Heide	844	11	17	46	48	55	115	89	169	186	108
C Lichtenhagen	6.882	158	166	595	781	793	1.010	789	868	822	900
D Groß Klein	6.768	136	172	587	853	834	981	792	769	976	668
E Lütten Klein	8.071	159	174	572	859	1.142	1.206	786	1.094	817	1.262
F Evershagen	8.106	187	203	666	1.013	1.199	1.120	828	1.097	814	979
G Schmarl	4.781	113	136	387	713	744	721	562	486	498	421
H Reutershagen	8.327	185	190	581	900	1.126	1.233	937	1.265	958	952
I Hansaviertel	3.835	112	118	259	461	686	626	367	446	359	401
J Gartenstadt/Stadtweide	1.603	26	45	174	189	126	186	218	285	194	160
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	9.336	252	228	553	1.328	2.324	1.733	1.004	891	529	494
L Südstadt	7.001	109	146	380	1.017	1.392	969	580	868	602	938
M Biestow	1.215	20	37	113	118	37	118	132	266	180	194
N Stadtmitte	10.487	310	306	858	1.195	1.793	1.907	1.370	1.259	805	684
O Brinckmansdorf	4.452	98	127	403	375	333	543	626	868	600	479
P Dierkow-Neu	5.729	127	146	424	702	900	1.056	523	791	763	297
Q Dierkow-Ost	473	4	9	39	24	17	53	68	78	84	97
R Dierkow-West	643	13	17	56	50	34	81	94	127	87	84
S Toitenwinkel	7.955	222	225	663	956	1.241	1.450	820	1.169	814	395
T Gehlsdorf	2.581	66	76	249	174	219	454	356	463	323	201
U Rostock-Ost	637	15	19	66	50	26	93	88	129	110	41

Stadtbereich	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
Bevölkerung mit Hauptwohnung - weiblich											
insgesamt	107.794	2.138	2.456	7.545	12.474	13.072	14.076	10.662	14.573	13.922	16.876
A Warnemünde	4.526	59	75	212	216	232	429	481	782	882	1.158
B Rostock-Heide	884	16	16	61	49	42	110	94	181	189	126
C Lichtenhagen	7.010	118	152	520	748	604	905	697	891	1.135	1.240
D Groß Klein	6.733	124	153	539	787	630	869	699	804	1.251	877
E Lütten Klein	9.035	160	160	530	927	890	884	776	1.145	1.116	2.447
F Evershagen	8.386	192	177	595	984	971	922	812	1.094	1.082	1.557
G Schmarl	4.434	100	114	379	544	534	577	466	494	704	522
H Reutershagen	8.977	146	172	548	915	967	1.208	906	1.271	1.198	1.646
I Hansaviertel	4.269	89	115	278	568	678	608	404	452	421	656
J Gartenstadt/Stadtweide	1.587	28	37	162	145	106	199	225	264	209	212
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	9.786	209	235	552	1.740	2.275	1.486	906	890	627	866
L Südstadt	7.979	117	119	386	1.117	1.001	797	633	952	935	1.922
M Biestow	1.397	20	23	88	86	56	125	174	291	222	312
N Stadtmitte	10.740	256	305	868	1.396	1.700	1.719	1.181	1.191	965	1.159
O Brinckmansdorf	4.715	102	120	392	372	330	629	611	915	642	602
P Dierkow-Neu	5.479	119	124	420	666	678	839	415	896	876	446
Q Dierkow-Ost	535	5	12	48	38	15	57	54	97	100	109
R Dierkow-West	640	8	18	48	35	36	80	68	120	97	130
S Toitenwinkel	7.516	187	230	629	944	1.044	1.171	646	1.196	852	617
T Gehlsdorf	2.580	75	79	248	152	247	385	333	505	325	231
U Rostock-Ost	586	8	20	42	45	36	77	81	142	94	41

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach ausgewählten Merkmalen nach Stadtbereichen
Stand September 2023**

Stadtbereich	Ins- gesamt	Davon		Darunter		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 und älter
Personen										
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort										
Insgesamt	83.476	43.348	40.128	76.783	6.693	9.135	19.499	21.788	15.420	17.634
A Warnemünde	2.586	1.257	1.329	2.451	135	108	315	612	614	937
B Rostock-Heide	609	295	314	540	69	61	75	152	114	207
C Lichtenhagen	5.133	2.717	2.416	4.662	471	624	1.006	1.357	1.051	1.095
D Groß Klein	4.639	2.540	2.099	4.130	509	676	928	1.275	961	799
E Lütten Klein	5.821	3.227	2.594	5.137	684	857	1.400	1.363	1.002	1.199
F Evershagen	6.193	3.359	2.834	5.498	695	881	1.492	1.416	1.143	1.261
G Schmarl	3.291	1.848	1.443	2.947	344	489	753	848	644	557
H Reutershagen	7.059	3.500	3.559	6.857	202	667	1.536	1.814	1.371	1.671
I Hansaviertel	3.516	1.741	1.775	3.400	116	354	953	995	604	610
J Gartenstadt/Stadtweide	1.067	517	550	1.005	62	75	103	245	290	354
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	9.001	4.546	4.455	8.419	582	888	3.143	2.457	1.383	1.130
L Südstadt	5.838	3.022	2.816	5.164	674	754	1.668	1.342	937	1.137
M Biestow	914	423	491	899	15	51	61	183	224	395
N Stadtmitte	9.185	4.644	4.541	8.607	578	775	2.488	2.672	1.709	1.541
O Brinckmansdorf	3.661	1.748	1.913	3.565	96	230	480	868	886	1.197
P Dierkow-Neu	4.733	2.627	2.106	4.179	554	632	1.096	1.378	635	992
Q Dierkow-Ost	326	157	169	.	.	17	25	78	88	118
R Dierkow-West	472	235	237	452	20	28	55	125	100	164
S Toitenwinkel	6.712	3.647	3.065	5.889	823	856	1.535	1.865	1.025	1.431
T Gehlsdorf	2.181	1.042	1.139	2.147	34	86	347	621	498	629
U Rostock-Ost	510	244	266	485	25	26	39	120	134	191

Stadtbereich	Ins- gesamt	Darunter			Darunter	Anteil an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren
		ohne Berufs- abschluss	mit anerkanntem Berufsabschluss	mit akademischem Abschluss	ausschließlich geringfügig Beschäftigte	
Personen						
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort						
Insgesamt	83.476		9.233	49.411	19.024	62,6
A Warnemünde	2.586		127	1.467	794	61,0
B Rostock-Heide	609		34	371	141	63,4
C Lichtenhagen	5.133		683	3.442	575	64,4
D Groß Klein	4.639		796	3.061	373	57,7
E Lütten Klein	5.821		926	3.881	482	60,5
F Evershagen	6.193		926	4.044	672	62,0
G Schmarl	3.291		513	2.190	269	56,4
H Reutershagen	7.059		594	4.667	1.397	66,3
I Hansaviertel	3.516		277	1.840	1.258	66,9
J Gartenstadt/Stadtweide	1.067		75	499	411	54,7
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	9.001		869	4.028	3.739	61,6
L Südstadt	5.838		699	3.267	1.566	64,1
M Biestow	914		54	431	392	64,9
N Stadtmitte	9.185		717	4.131	3.872	62,2
O Brinckmansdorf	3.661		191	2.154	1.123	64,7
P Dierkow-Neu	4.733		642	3.259	392	63,6
Q Dierkow-Ost	326		15	195	102	64,7
R Dierkow-West	472		72	266	103	64,9
S Toitenwinkel	6.712		887	4.483	683	63,7
T Gehlsdorf	2.181		114	1.344	598	65,6
U Rostock-Ost	510		22	374	74	64,8

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Stadtbereichen – Stand März 2024

Stadtbereich	Ins- gesamt	Davon		Darunter		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 und älter
Personen										
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	8.498	4.989	3.509	6.883	1.615	1.007	1.940	2.271	1.353	1.927
A Warnemünde	159	79	80	123	36	15	17	24	35	68
B Rostock-Heide	32	20	12	.	.	.	.	.	.	14
C Lichtenhagen	633	378	255	519	114	83	133	177	114	126
D Groß Klein	870	519	351	691	179	129	198	242	150	151
E Lütten Klein	1.089	633	456	871	218	136	261	267	152	273
F Evershagen	902	496	406	705	197	121	202	235	138	206
G Schmarl	610	350	260	451	159	89	147	157	99	118
H Reutershagen	570	330	240	482	88	60	106	141	112	151
I Hansaviertel	167	98	69	150	17	.	.	50	37	41
J Gartenstadt/Stadtweide	73	48	25	31	42	.	18	19	.	17
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	599	360	239	535	64	51	183	173	92	100
L Südstadt	355	212	143	317	38	41	91	75	52	96
M Biestow	17	.	.	.	.	.	.	.	.	10
N Stadtmitte	465	284	181	388	77	36	111	139	84	95
O Brinckmansdorf	98	59	39	.	.	.	17	25	.	34
P Dierkow-Neu	690	411	279	546	144	81	158	202	93	156
Q Dierkow-Ost	11	.	.	11	-	.	.	.	.	.
R Dierkow-West	14	.	.	14	-	.	.	.	.	.
S Toitenwinkel	962	573	389	744	218	125	221	276	135	205
T Gehlsdorf	62	26	36	.	.	.	.	.	.	35
U Rostock-Ost	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Stadtbereich	Ins- gesamt	Darunter nach schulischer Bildung				Darunter nach beruflicher Bildung		
		ohne Schulab- schluss	mit Haupt- schul- abschluss	mit mittlerer Reife	mit Abitur	ohne Berufs- ausbildung	mit betrieblicher/ schulischer Ausbildung	mit akademischer Ausbildung
Personen								
Bestand an Arbeitslosen								
Insgesamt	8.498	1.333	2.103	2.589	1.666	3.557	4.031	908
A Warnemünde	159	13	21	61	37	44	85	30
B Rostock-Heide	32	.	.	16	.	.	23	.
C Lichtenhagen	633	102	174	210	96	272	314	47
D Groß Klein	870	212	261	221	112	460	357	53
E Lütten Klein	1.089	187	330	336	136	495	535	59
F Evershagen	902	166	270	271	129	427	411	64
G Schmarl	610	146	173	160	79	312	254	44
H Reutershagen	570	63	104	219	111	183	334	53
I Hansaviertel	167	.	24	53	65	42	81	44
J Gartenstadt/Stadtweide	73	13	.	.	21	45	15	13
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	599	24	76	183	278	162	284	153
L Südstadt	355	24	64	134	98	101	198	55
M Biestow	17	.	.	.	13	.	.	.
N Stadtmitte	465	24	59	124	202	152	201	112
O Brinckmansdorf	98	.	19	37	27	19	57	22
P Dierkow-Neu	690	129	204	191	87	310	334	45
Q Dierkow-Ost	11	.	.	.	.	.	.	.
R Dierkow-West	14	.	.	.	.	.	11	.
S Toitenwinkel	962	180	262	301	137	425	454	83
T Gehlsdorf	62	.	.	28	14	17	34	11
U Rostock-Ost	15	.	.	.	.	.	10	.

Stadtbereich	Arbeitslose nach Rechtskreis			Anteil der Arbeitslosen im März 2024 an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren am 31.03.2024			Verhältnis der Arbeitslosen März 2024 zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im September 2023		
	ins-gesamt	davon		ins-gesamt	davon		ins-gesamt	davon	
		SGB II	SGB III		Männer	Frauen		Männer	Frauen
	Personen			in Prozent					
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.498	5.638	2.860	6,3	7,2	5,4	10,2	11,5	8,7
A Warnemünde	159	83	76	3,8	3,8	3,7	6,1	6,3	6,0
B Rostock-Heide	32	12	20	3,4	4,2	2,5	5,3	6,8	3,8
C Lichtenhagen	633	426	207	7,8	8,9	6,6	12,3	13,9	10,6
D Groß Klein	870	643	227	10,9	12,3	9,3	18,8	20,4	16,7
E Lütten Klein	1.089	793	296	11,2	12,4	9,9	18,7	19,6	17,6
F Evershagen	902	660	242	9,0	9,4	8,5	14,6	14,8	14,3
G Schmarl	610	452	158	10,4	10,8	9,9	18,5	18,9	18,0
H Reutershagen	570	339	231	5,3	6,0	4,6	8,1	9,4	6,7
I Hansaviertel	167	75	92	3,2	3,8	2,5	4,7	5,6	3,9
J Gartenstadt/Stadtweide	73	47	26	3,8	4,8	2,7	6,8	9,3	4,5
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	599	331	268	4,1	4,9	3,3	6,7	7,9	5,4
L Südstadt	355	191	164	3,8	4,4	3,2	6,1	7,0	5,1
M Biestow	17	.	.	1,2	1,5	.	1,9	2,4	.
N Stadtmitte	465	223	242	3,2	3,8	2,5	5,1	6,1	4,0
O Brinckmansdorf	98	35	63	1,7	2,1	1,4	2,7	3,4	2,0
P Dierkow-Neu	690	517	173	9,2	10,3	8,0	14,6	15,6	13,2
Q Dierkow-Ost	11	.	.	2,2	.	.	3,4	.	.
R Dierkow-West	14	.	.	1,9	.	.	3,0	.	.
S Toitenwinkel	962	696	266	9,0	10,2	7,8	14,3	15,7	12,7
T Gehlsdorf	62	14	48	1,9	1,6	2,2	2,8	2,5	3,2
U Rostock-Ost	15	.	.	2,0	.	.	2,9	.	.

Eckdaten der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II nach Stadtbereichen – Stand Dezember 2023

Stadtbereich	Bedarfsgemeinschaften			Summe aller Zahlungsansprüche der Bedarfsgemeinschaften	Darunter	Durchschnittlicher Zahlungsanspruch je Bedarfsgemeinschaft	Darunter
	ins-gesamt	darunter			Summe aller Zahlungsansprüche Gesamtleistungen		Durchschnittlicher Zahlungsanspruch je Bedarfsgemeinschaft mit Gesamtleistungen
		mit Zahlungsanspruch Gesamtleistungen	darunter für Unterkunft				
	Anzahl			1.000 Euro	Euro		
Zahlungsansprüche der Bedarfsgemeinschaften							
Insgesamt	9.672	9.663	9.230	10.270	8.506	1.062	880
A Warnemünde	174	174	168	220	182	1.262	1.047
B Rostock-Heide	17	17	16	22	18	1.266	1.081
C Lichtenhagen	726	725	698	749	613	1.031	846
D Groß Klein	1.067	1.065	1.032	1.168	967	1.094	908
E Lütten Klein	1.326	1.323	1.284	1.399	1.164	1.055	880
F Evershagen	1.164	1.164	1.139	1.229	1.006	1.056	864
G Schmarl	754	754	728	805	665	1.067	882
H Reutershagen	642	641	604	671	564	1.046	880
I Hansaviertel	160	160	158	165	138	1.028	863
J Gartenstadt/Stadtweide	67	67	62	79	66	1.172	989
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	607	607	590	650	548	1.071	903
L Südstadt	351	350	338	335	274	955	782
M Biestow	.	.	.	9	7	996	767
N Stadtmitte	382	382	365	416	346	1.089	905
O Brinckmansdorf	58	58	42	56	45	959	781
P Dierkow-Neu	845	844	827	885	730	1.047	865
Q Dierkow-Ost	.	.	.	4	4	874	705
R Dierkow-West	.	.	.	9	7	957	817
S Toitenwinkel	1.151	1.151	1.105	1.273	1.055	1.106	916
T Gehlsdorf	25	25	22	32	27	1.266	1.073
U Rostock-Ost	.	.	.	8	6	997	804

Stadtbereich	Ins-gesamt	Davon mit			Darunter		
		1 Person	2 Personen	3 und mehr Personen	Allein-erziehende	Partner ohne Kind(er)	Partner mit Kind(ern)
Anzahl							
Bedarfsgemeinschaften							
Insgesamt	9.672	6.212	1.736	1.724	1.750	673	859
A Warnemünde	174	113	32	29	33	.	16
B Rostock-Heide	17	12	.	.	.	.	.
C Lichtenhagen	726	470	116	140	131	49	69
D Groß Klein	1.067	620	203	244	221	82	124
E Lütten Klein	1.326	810	266	250	275	95	116
F Evershagen	1.164	714	202	248	217	88	118
G Schmarl	754	416	162	176	177	59	89
H Reutershagen	642	484	103	55	89	40	22
I Hansaviertel	160	113	35	12	29	11	.
J Gartenstadt/Stadtweide	67	47	.	.	.	.	12
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	607	481	77	49	68	21	27
L Südstadt	351	273	38	40	36	15	26
M Biestow	.	.	.	.	.	.	.
N Stadtmitte	382	284	57	41	51	21	20
O Brinckmansdorf	58	44	.	.	.	.	.
P Dierkow-Neu	845	501	176	168	172	73	76
Q Dierkow-Ost	.	.	.	.	.	.	.
R Dierkow-West	.	.	.	.	.	.	.
S Toitenwinkel	1.151	682	233	236	224	91	132
T Gehlsdorf	25	12	.	.	.	.	.
U Rostock-Ost	.	.	.	.	.	.	.

Stadtbereich	Ins-gesamt	Darunter	Darunter Leistungsberechtigte		Und zwar von den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten					
		unter 18 Jahren	erwerbs-fähig	nicht-erwerbs-fähig	Männer	Frauen	Deutsche	Aus-länder	unter 25 Jahren	Allein-erzieh-ende
Personen										
Personen in Bedarfsgemeinschaften										
Insgesamt	16.188	4.483	11.778	3.396	6.032	5.746	8.492	3.286	2.228	1.733
A Warnemünde	279	70	215	56	100	115	100	115	42	33
B Rostock-Heide	22	.	20	.	13	.	19	.	.	.
C Lichtenhagen	1.267	395	887	288	459	428	695	192	177	130
D Groß Klein	1.975	620	1.374	468	685	689	1.009	365	328	218
E Lütten Klein	2.240	626	1.598	493	794	804	1.197	401	311	271
F Evershagen	2.068	614	1.470	432	717	753	1.037	433	299	216
G Schmarl	1.412	466	949	373	476	473	633	316	199	176
H Reutershagen	877	159	723	121	400	323	516	207	111	88
I Hansaviertel	221	43	180	36	92	88	149	31	18	29
J Gartenstadt/Stadtweide	126	40	84	36	47	37	12	72	13	.
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	807	139	674	104	378	296	521	153	99	67
L Südstadt	500	103	401	77	214	187	341	60	67	35
M Biestow	17	.	14	.	.	.	13	.	.	.
N Stadtmitte	544	107	435	89	241	194	305	130	64	51
O Brinckmansdorf	79	15	66	.	39	27	53	13	.	.
P Dierkow-Neu	1.494	442	1.045	316	513	532	765	280	187	170
Q Dierkow-Ost	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R Dierkow-West	12	.	10	.	.	.	.	.	.	.
S Toitenwinkel	2.037	606	1.458	458	739	719	978	480	284	222
T Gehlsdorf	45	11	31	14	13	18	15	16	.	.
U Rostock-Ost	13	.	11	.	.	.	10	.	.	.

**Veröffentlichungen der Kommunalen Statistikstelle
der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in den Jahren 2022 bis 2024**
(Stand Juni 2024)

Statistisches Jahrbuch der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2022

Statistisches Jahrbuch der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2023

Statistische Nachrichten

Statistische Quartalsberichte

I. Quartal 2022

II. Quartal 2022

III. Quartal 2022

2022 im Überblick

I. Quartal 2023

II. Quartal 2023

III. Quartal 2023

2023 im Überblick

Kaufkraft in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2023

Kommunale Bürgerinnen- und Bürgerumfrage zu den Themen Wohnen und Nachbarschaft 2022

Kommunale Bürgerinnen- und Bürgerumfrage zu den Themen Sport und Bürgerbeteiligung 2023

Aktualisierung der Bevölkerungsprognose bis 2035 (Herausgabe 2022)

Ausgewählte Neubaugebiete 2013 bis 2022

Indikatoren der nachhaltigen Stadtentwicklung 2023

Faltblatt

Rostock in Zahlen 2022

Rostock in Zahlen 2023